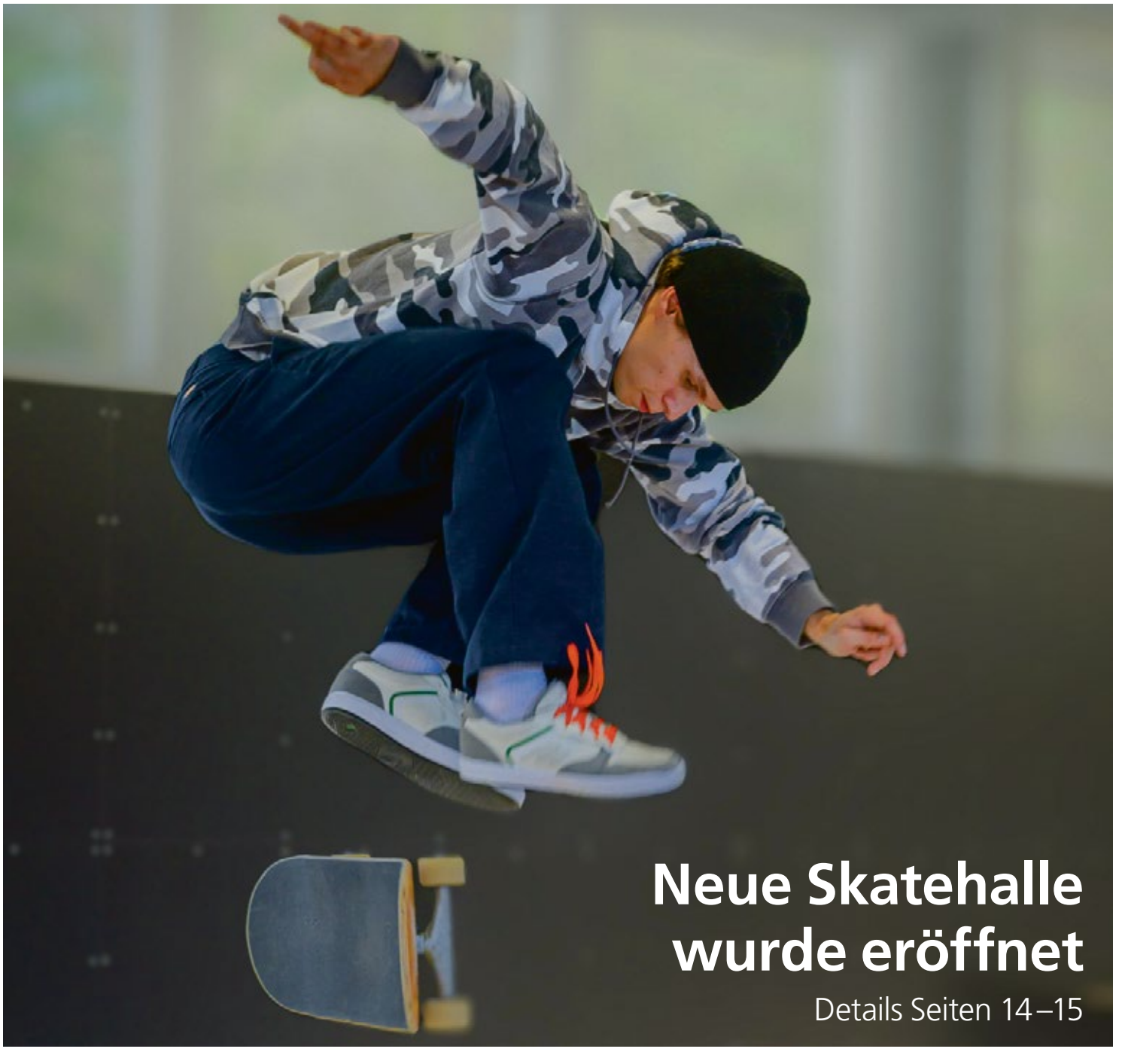
# WELS INFORMIERT

**AMTSBLATT DER STADT WELS**

63. Jahrgang / Ausgabe 8 / Montag, 12. Oktober 2026


WELS



## Neue Skatehalle wurde eröffnet

Details Seiten 14–15


OÖ Landesgartenschau 2027: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren
Seiten 6–9

Welser Stadtarchiv: Kalender erschienen
Seite 19

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche
Seite 39


Amtsblatt der Stadt Wels – Österreichische Post AG – RM 26A045153 K – 4600 Wels




# Veranstaltungen rund um Allerheiligen – Details Seite 11


## IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Inseraten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: +43 732 7805 592, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzudrucken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Montag, 12. Oktober 2026.**

**Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.**

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz




Das nächste Amtsblatt erscheint am **Montag,**
**9. November 2026**



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

# Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels ist eine Stadt, in der sich viel bewegt. Das gilt ganz besonders auch für die Bereiche Bildung, Freizeit und Lebensqualität. Gerade dort investieren wir kontinuierlich und schaffen damit Angebote, von denen Kinder, Jugendliche, Familien und alle Welser profitieren.

## Kreuze und Wappen in den Schulen

In den Bereich Bildung fällt auch die Diskussion über Kreuze und Wappen in unseren Schulen. Der gesetzliche Auftrag wurde in den Sommerferien in allen städtischen Volks-, Mittel-, Sonder- und Polytechnischen Schulen überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass in zahlreichen Klassenräumen die rechtlich vorgesehenen Symbole fehlten. Für mich ist klar: Wenn der Gesetzgeber entsprechende Vorgaben macht, sind diese auch einzuhalten. Daher war es selbstverständlich, dass die fehlenden Kreuze, Bundes- und Landeswappen sowie die vorgesehenen Bilder des Bundespräsidenten und des Landeshauptmanns ergänzt werden. Schließlich ist das Kreuz ein Ausdruck unserer Wertegemeinschaft und symbolisiert auch unsere Heimat.

Entscheidend ist, dass unsere Schulen gute Rahmenbedingungen bieten und unsere Kinder dort bestmögliche Voraussetzungen zum Lernen vorfinden. Dafür nimmt die Stadt viel Geld in die Hand. Im Sommer wurden zahlreiche Maßnahmen an unseren Schulen umgesetzt. In den kommenden Jahren wird weiter kräftig in die Bildungsinfrastruktur investiert – beispielsweise mit einer neuen Schule in Wels-West und dem Bau eines neuen Kindergartens. Damit leisten wir wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

## Familien-Ausflugsziel Nummer eins

Auch beim Freizeitangebot tut sich einiges. Mit der neuen Skatehalle ist ein lange erwartetes Projekt Realität geworden. Auf 660 Quadratmetern Fläche kann das ganze Jahr über kostenlos geskatet werden. Besonders erfreulich ist die unmittelbare Nähe zu weiteren Angeboten, wie Welldorado, Pumptrack, Motorikarena, Eishalle und neu gestaltetem Volksgarten. Damit entstand ein Freizeit- und Bewegungszentrum, das in dieser Form weit über Wels hinaus attraktiv ist. Überhaupt verfügt Wels über ein vielfältiges Angebot an Parks, Spielplätzen sowie Sport- und Freizeiteinrichtungen. Unser Ziel ist klar: Wels soll zum Familien-Ausflugsziel Nummer eins werden.

## Landesgartenschau Wels 2027

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Landesgartenschau „Stadt der Gärten" bereits auf Hochtouren. Im Tiergarten, am Reinberg, im Volksgarten und an vielen weiteren Orten wird an den nächsten Schritten gearbeitet: Näheres dazu finden Sie in dieser Amtsblatt-Ausgabe. Die im kommenden April startende Landesgartenschau wird unsere Stadt nachhaltig prägen und zusätzliche Impulse für Grünräume, Freizeit und Lebensqualität bringen.

Wels entwickelt sich weiter. Ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

## Wenn aus Wasser Eis wird: Saisonstart in der Welser Eishalle



**Am Samstag, 17. Oktober** startet die **neue Saison** in der **Welser Eishalle.** Bevor die beliebte Freizeiteinrichtung ihre Pforten öffnet, ist vor Ort bereits einiges passiert. Hinter dem Eislaufvergnügen stecken ein gut eingespielter Arbeitsablauf, viel technisches Know-how und tägliche Präzisionsarbeit. Nähere **Informationen** zu den Vorbereitungsarbeiten in der Eishalle finden Sie auf den **Seiten 12 und 13**.



# Die Arbeitswelt von morgen beginnt im Klassenzimmer

Wir stehen am Beginn großer Veränderungen. Künstliche Intelligenz (KI) wird in den kommenden Jahren nahezu jede Branche erfassen. Im Alltag ist davon derzeit noch wenig spürbar, doch Routinetätigkeiten werden zunehmend automatisiert und Berufsbilder wandeln sich. Mittelfristig wird das auch den Arbeitsmarkt grundlegend verändern: Gefragt sein wird vor allem, wer gut ausgebildet ist und laufend dazulernt.

Dieser Wandel trifft Wels in einer wirtschaftlich ohnehin bewegten Zeit. Zwar zeichnet sich eine leichte Aufhellung der Konjunktur ab: Die Rezession scheint überwunden, und die Betriebe melden wieder mehr offene Stellen. Der Arbeitsmarkt bleibt aber angespannt, auch wegen internationaler und geopolitischer Unsicherheiten.

Sorge bereitet mir die Entwicklung bei jungen Menschen. Ihre Arbeitslosigkeit steigt seit Monaten weit überdurchschnittlich – im September lag sie im Arbeitsmarktbezirk Wels um rund ein Viertel über dem Vorjahr. Und das, obwohl beim AMS meist sogar mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende gemeldet sind. Am Lehrstellenangebot allein liegt es also nicht, häufig fehlt es an Orientierung und Grundkompetenzen.

Das Fundament für Ausbildung und Beruf wird nicht erst in den höheren Schulen gelegt, sondern bereits in der Volks- und Mittelschule. Wer dort sicher lesen, schreiben und rechnen lernt, schafft leichter den Sprung in eine Lehre oder weiterführende Schule – und kann künftig mit KI arbeiten, statt Gefahr zu laufen, von ihr verdrängt zu werden.

Als Schulerhalter trägt die Stadt hier direkte Verantwortung. Der bestehende Platzmangel an den Welser Schulen muss konsequent behoben werden. Die geplante Volksschule Wels-West ist dafür ein wichtiger Schritt, doch es braucht noch weitere große Investitionen in die Welser Schulinfrastruktur. Weil die Anforderungen an die Schulen steigen, brauchen Lehrerinnen und Lehrer zudem mehr Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulpsychologie und Schulassistenz. Schon heute ist es in Wels besonders schwierig, alle Lehrerstellen zu besetzen. Gegensteuern kann die Stadt vor allem, indem sie Wels zu einem Ort macht, an dem Pädagoginnen und Pädagogen gerne arbeiten.

Wirtschafts- und Bildungspolitik gehören untrennbar zusammen. Wenn Wels auch in einer von Digitalisierung und KI veränderten Arbeitswelt ein starker Wirtschaftsstandort bleiben will, muss die Stadt früh ansetzen. Jede Investition in unsere Volks- und Mittelschulen ist eine Investition in die Chancen unserer Kinder – und damit in eine gute Zukunft für unsere Stadt!

Ihr
**Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer**
Referent für Wirtschaft und Wissen



# Der Welser Volksgarten hat nun eine **Hundefreilaufzone**

**Seit kurzem können sich auch die vierbeinigen Gäste des Volksgartens in einem eigenen Bereich frei bewegen: Die Hundefreilaufzone westlich der Almtalbahn ist seit Anfang Oktober geöffnet.**

Der rund **1.900 Quadratmeter** große eingezäunte Bereich ist mit einer Pergola als **Sonnenschutz**, mehreren **Sitzgelegenheiten** sowie **Naturelementen** (Baumstämme, Findlinge etc.) ausgestattet. Wie berichtet, musste die für den Sommer geplante Öffnung aufgrund der heißen und trockenen Witterung verschoben werden. Nun ist der **Rasen** ausreichend **angewachsen**. Gleiches gilt für die **Gehölze**, die an einigen wenigen Stellen jedoch noch ergänzt werden müssen.

Zur Erinnerung nachstehend nochmals die **Regeln** für **Hunde** und deren **Besitzer** in den übrigen Teilen des Volksgartens: Die Vierbeiner benötigen auf den **Spielplätzen Maulkorb und Leine**, im **übrigen Parkbereich** reichen **Maulkorb oder Leine, Hundekot** ist natürlich zu **entfernen**.

**Weitere Hundefreilaufzonen** im Welser Stadtgebiet befinden sich in der **Pernau** an der Ecke Negrelli- und Zeppelinstraße (rund 1.800 Quadratmeter) und in der **Freizeitanlage Wimpassing**: Zur bestehenden (rund 4.000 Quadratmeter) kam dort – wie berichtet – im Juli eine neue (rund 2.900 Quadratmeter) in einem höher gelegenen und damit überschwemmungssicheren Teil.

## Kostenlose Rechtsberatung

**Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:**
**17. Oktober** Dr. Raziye Taskiran
**7. November** Dr. Gudrun Truschner

Am **Samstag** jeweils von **10:00** bis **12:00** Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 4, Büro des Sozialservice.
**Anmeldung** vor Ort bis 11:00 Uhr!

# Welser **„GEHmeindeRAD“** vor und in der Welser Stadthalle

Der **„GEHmeindeRAD“** anlässlich der **Europäischen Mobilitätswoche** ist ein Fixpunkt bei der ersten Herbst-Sitzung des Gremiums: Am **Montag, 22. September** gab es einmal mehr eine klare Mehrheit jener Mitglieder, die per Fahrrad oder Öffis zur Stadthalle (Pollheimerstraße 1) kamen (Bild). Danach beschäftigte sich der Gemeinderat unter anderem mit diesen folgenden Themen:




Die **Infrastruktur** im Nahbereich der entstehenden Wohnhausanlage „**Oberfelder Höfe“** im Stadtteil Puchberg wird weiterhin schrittweise erschlossen: Neben der von der Stadt finanziell unterstützten Errichtung einer privaten **Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung** (KBBE) soll dort auch eine **Parkanlage** entstehen. Diese wird neben verschiedenen Spiel- und Sportangeboten auch Orte zum **Verweilen im Grünen** in **klimafittem und naturnahem Ambiente** bieten. Zu diesem Zweck kauft die Stadt ein rund **6.800 Quadratmeter** großes Grundstück zum Preis von nicht ganz **600.000 Euro** an. Der Beschluss dafür fiel einstimmig.

Wie berichtet, ist die **„Stadionlösung“** für den erfolgreichen **American Football** Club ASKÖ **Huskies** Wels bereits in Umsetzung: Der Verein wickelt den gesamten **Trainings- und Spielbetrieb** aufgrund der Einigung mit dem Fußballklub FC Hertha Wels nunmehr in der **Sportanlage Mauth** (Kopernikusstraße 1a) ab. Eine weitere **Nutzung** der **Sportanlage** des **ESV Wels** (Flugplatzstraße 8) durch die Huskies ist daher – wie die damit zusammenhängende Subvention der Stadt – **nicht mehr erforderlich**. Der dafür nötige Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Ein interessantes Bauprojekt hat ein privater Investor in der **Lichtenegger Straße** im gleichnamigen Stadtteil vor: Auf dem rund **3.500 Quadratmeter** großen Grundstück soll anstelle des ehemaligen baufälligen landwirtschaftlichen Gebäudes angelehnt an die dortigen **ländlichen Strukturen** ein neues **Wohngebäude** entstehen, welches in seinem Ausmaß und Erscheinungsbild der Lage am Stadtrand angemessen ist („Bauernhofstil“). Die Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Abschluss eines Raumordnungsvertrages wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen.



REINBERG

# Baustart für **sagenhaften Waldgarten**

Mit dem Spatenstich Mitte September ist der offizielle **Startschuss** für den **sagenhaften Waldgarten** am **Reinberg** gefallen. Auf dem **rund zehn Hektar großen Areal** entsteht **eine der sechs Gartenwelten der „Stadt der Gärten“**. Aktuell laufen umfangreiche Erdbewegungen sowie Arbeiten im Bereich der Bautechnik und des Landschaftsbaus. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten an den Wegen fortgesetzt und die Fundamente für die neue Aussichtsplattform vorbereitet.

## Über die OÖ Landesgartenschau Wels 2027

**Wels wird 2027 zur „Stadt der Gärten“ mit der größten Landesgartenschau Österreichs mitten im urbanen Raum.**

Von **April bis September 2027** erwartet die Besucher ein Erlebnis auf 22 Hektar mit **sechs Gartenwelten**, verbunden durch fünf zentrale Orte sowie 178 Eventtage.

Als 10. Landesgartenschau Oberösterreichs inszeniert Wels urbane Gärten und sieht sich als nachhaltiges Vorzeigeprojekt für moderne Stadtentwicklung. Hinter der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 steht die Volksgarten Wels GmbH & Co KG, eine 100-prozentige Tochter der Stadt Wels.

Das Ziel ist es, mit der Landesgartenschau einen nachhaltigen Impuls für die Stadtentwicklung, den Tourismus und die Lebensqualität zu setzen.

Weitere Informationen auf **www.stadt-der-gaerten.at** im Internet.



„Mit dem Spatenstich wird der Waldgarten nun Schritt für Schritt Realität. In den nächsten Monaten setzen wir die neuen Wege, Erlebnisbereiche und Aussichtspunkte um. Dabei gehen wir behutsam mit dem gewachsenen Baumbestand und den bestehenden Strukturen um. So wird der besondere Charakter des Reinbergs bewahrt und zugleich als neue Gartenwelt der Stadt der Gärten erlebbar“, betont **Dipl.-Ing. Gottfried Struggl**, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau Wels 2027.

### Gewachsenes weiterentwickeln und Neues schaffen

Die **historische Marienwarte** und der **Pavillon** sind ebenso Teil des Waldgartens wie das **bestehende Wegenetz**. Neu hinzu kommen unter anderem ein **Heckenlabyrinth** sowie verschiedene **Erlebnisstationen**, die Themen rund um Wald und Natur sowie Märchen und Sagen aufgreifen. Die **Aussichtsplattform**, die Anfang 2027 errichtet wird, bietet Besuchern einen neuen Blick auf Wels und den gegenüberliegenden Volksgarten.

„Wir machen den Reinberg zum Familienausflugsziel Nr. 1. Wels soll allen Familien ein Gratis-Erlebnis mit Märchenwald, Labyrinth und Aussichtsplattform bieten. Damit stärken wir den Handel und die Gastronomie“, betont Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**.

### Reinberg verbindet Wels und Thalheim

Eine Besonderheit des Reinbergs ist seine **Lage**: Das Areal befindet sich auf Thalheimer Gemeindegebiet und steht seit mehr als 80 Jahren im Eigentum der Stadt Wels. Damit verbindet der Reinberg seit Jahrzehnten beide Gemeinden. **Christian Haagen, MBA**, Bürgermeister von Thalheim bei Wels, unterstreicht die gemeindeübergreifende Bedeutung des Projekts:

„Wir freuen uns, dass Thalheim über den Reinberg Teil der oberösterreichischen Landesgartenschau ist. Dieses Naturjuwel unserer Gemeinde wird durch den Waldgarten behutsam aufgewertet und wird Besucherinnen und Besuchern auch über die Landesgartenschau hinaus als hochwertiges Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen."

Während der Bauarbeiten bleibt der Reinberg zugänglich. Je nach Baufortschritt kann es vorübergehend zu temporären Sperren einzelner Bereiche kommen.

WELSER TIERGARTEN

# Die **Umbauarbeiten** gehen weiter

Im **Welser Tiergarten** (Stadtpark 1) laufen die Arbeiten in **Vorbereitung** auf die **OÖ Landesgartenschau „Stadt der Gärten" 2027** (LGS) weiter. Der Gesamtzeitplan bleibt dabei **weiterhin auf Kurs**: Alle Arbeiten im Tiergarten werden rechtzeitig zur LGS-Eröffnung am 2. April 2027 abgeschlossen.



**Stadtrat Thomas Rammerstorfer mit Tiergarten-Betriebsleiter Günther Leisch.**

*Im Zuge der größten Erneuerung in der Geschichte des Tiergartens achten wir natürlich auch besonders auf eine umwelt- und klimafreundliche Gestaltung. Deshalb haben wir eine ganze Reihe an Maßnahmen umgesetzt beziehungsweise in Planung.*

**Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Tiergarten)**

Aufgrund des verzögerten Widmungsverfahrens konnten Baustart und Beauftragungen erst einige Wochen später als geplant erfolgen. Ein Großteil des Verzugs wurde durch konsequente Baulogistik und großes Engagement aller Beteiligten aufgeholt. Zu den **Gesamtinvestitionen** von rund **1,6 Mio. Euro** steuert der **Verein Freunde des Welser Tiergartens 100.000 Euro** bei, den **Rest finanziert die Stadt**.

Die **Arbeiten an den Gehegen** gehen unmittelbar in die **Gestaltung der Freiräume** über. Auch diese werden von Norden nach Süden umgesetzt, die **Durchwegung des Tiergartens** bleibt **über den Eingang Herminenhof möglich**. Weitere Komplettsperren ganzer Teile sind nicht vorgesehen. Baustellenbereiche werden entsprechend gesichert und Besucherwege bei Bedarf temporär umgeleitet.

**Übrigens:** Der Welser Tiergarten setzt zahlreiche **Maßnahmen**, um den Betrieb Schritt für Schritt **klimafreundlicher** und **widerstandsfähiger** gegenüber den Folgen des Klimawandels zu gestalten. Dabei wird auf ein breites Spektrum an Maßnahmen zurückgegriffen, das von der Energieversorgung über Mobilität und Tierernährung bis hin zu Umweltbildung und Artenschutz reicht.

Zu den **Schwerpunkten** zählen u.a. die Umstellung auf klimafreundlichere Heizformen sowie die Förderung einer umweltfreundlichen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrad. Auch bei der Tierernährung wird auf eine möglichst klimaschonende Eigenproduktion und einen entsprechenden Einkauf geachtet. Darüber hinaus vermittelt der Tiergarten im Rahmen von Fortbildungen und Führungen Wissen zu Umwelt- und Klimaschutz und setzt bei Veranstaltungen auf klimafreundliche Konzepte.

Einen weiteren wichtigen Baustein bilden **nationale und internationale Kooperationen** im Bereich des Natur- und Artenschutzes, bei denen auch klimapolitische Aspekte berücksichtigt werden. Mit diesen vielfältigen Einzelmaßnahmen leistet der Welser Tiergarten einen **Beitrag zum Klima- und Naturschutz** und verfolgt das Ziel, langfristig möglichst klimaneutral und klimawandelresilient zu werden. Nähere **Infos** dazu finden Interessierte unter **www.tiergartenfreunde.at** im Internet.







# Die **OÖ Landesgartenschau** Wels war Gast beim **HeuART-Fest** im Lammertal

Natur wird zur Kunst und verbindet 2026 das Salzburger Lammertal mit der **„Stadt der Gärten“**. Beim **HeuART-Fest** in **St. Martin am Tennengebirge** präsentierte sich die **OÖ Landesgartenschau Wels** mit einer außergewöhnlichen Interpretation ihres Keyvisuals: Vier lebensgroße, kunstvoll gebundene Heufiguren brachten die „Stadt der Gärten“ zum großen Heufiguren-Umzug.

2027 dreht sich die Perspektive um: Dann kommt die HeuART nach Wels und wird mit Heufiguren im Waldgarten am Reinberg Teil der „Stadt der Gärten“.

Das HeuART-Fest steht seit 25 Jahren für Regionalität, traditionelles Handwerk und **außergewöhnliche Kunstwerke** aus dem **natürlichen Rohstoff Heu**. Jedes Jahr entstehen aufwendig gestaltete Figuren und Festwagen, die zahlreiche Besucher zu dem traditionsreichen Fest locken.

## 2027 schmückt HeuART den Waldgarten am Reinberg

Während der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 werden Heufiguren im Waldgarten zu sehen sein. Der **Reinberg** wird als großes Natur- und Walderlebnis der Stadt zu einer der sechs Gartenwelten. Damit findet die Verbindung, die heuer beim HeuART-Fest im Lammertal sichtbar wurde, ihre Fortsetzung in Wels: Aus dem Gastauftritt der „Stadt der Gärten“ wird **2027** ein Gastspiel der **Lammertaler HeuART** im **Waldgarten**.

„Mit der OÖ Landesgartenschau wollen wir Wels 2027 weit über die Stadtgrenzen hinaus als ‚Stadt der Gärten‘ präsentieren und Menschen aus ganz Österreich für einen Besuch begeistern. Kooperationen wie mit dem HeuART-Fest tragen unsere Einladung schon heute in andere Regionen. 2027 heißen wir die HeuART dann bei uns in Wels willkommen und bringen damit auch ein Stück Salzburger Tradition in die Stadt der Gärten“, betonte Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger anlässlich ihres Besuchs beim 24. Lammertaler HeuART-Fest.

# „Stadt der Gärten“: Spatenstich für den Siedlergarten

**Vom Hochbeet bis zum Schattengarten: Im neuen Volksgarten entsteht auf rund 750 Quadratmetern ein Siedlergarten, der zeigt, wie naturnahes Gärtnern im eigenen Garten, aber auch auf Balkon und Terrasse gelingen kann. Gemeinsam mit dem Österreichischen Siedlerverband entsteht für die OÖ Landesgartenschau Wels 2027 ein vielseitiger Ideengarten mit praktischen Anregungen zum Nachmachen.**

Mit Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, dem ÖSV-Präsidenten Helmut Löschl, dem Obmann des Siedlerverbands Bezirksorganisation Wels Erwin Rehberger und Landesgartenschau Geschäftsführer Dipl.-Ing. Gottfried Struggl erfolgte kürzlich der offizielle Spatenstich dafür (Bild).

Hinter dem Siedlergarten steht viel ehrenamtliches Engagement und praktisches Gartenwissen. Die **Bezirksorganisation Wels** umfasst zehn selbstständige Siedlervereine in Wels und der Region mit insgesamt rund 6.000 Mitgliedern. Die Vorarbeiten im Volksgarten laufen bereits, erste Pflanzen sind gesetzt. Viele davon wurden von Mitgliedern über den Sommer eigens in ihren Gärten vorgezogen und wachsen nun im Siedlergarten weiter.

Während der OÖ Landesgartenschau Wels 2027 wird der Siedlergarten ein lebendiger Treffpunkt sein. Neben Beratung und Information rund ums Gärtnern sind **Vorträge und Workshops** sowie **kulinarische und gesellschaftliche Angebote** geplant. Damit wird der Garten nicht nur Schaufläche, sondern auch ein Ort für Austausch und gemeinsames Gartenerleben.

„Mit dem Siedlergarten wird die ‚Stadt der Gärten‘ um einen besonderen Ort reicher. Mein großer Dank gilt den vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern der Siedlervereine, die hier ihr Wissen, ihre Erfahrung und viel persönliche Zeit einbringen. Dieses außergewöhnliche Engagement macht den Siedlergarten zu einem echten Gemeinschaftsprojekt“, betont Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger**.



© STADT DER GÄRTEN



**Im Bild (v.l.): Christine Dantinger, BSc (Landschaftsplanerin Landesgartenschau Wels 2027), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Georg Bergschober (Obmann Lammertaler HeuART-Verein) und Dipl.-Ing. Gottfried Struggl (Geschäftsführer Landesgartenschau Wels 2027).** © STADT DER GÄRTEN



# 300.000 Blumenziebeln für die Landesgartenschau

Was zur Eröffnung der OÖ Landesgartenschau „Stadt der Gärten" am Freitag, 2. April 2027 blühen soll, kommt jetzt in die Erde: Rund 300.000 Blumenzwiebeln werden diesen Herbst dafür gepflanzt. Sie sind Teil des Wechselflors, der gemeinsam mit den Stauden das **bunte florale Erscheinungsbild** der „Stadt der Gärten" prägen wird. Aneinandergereiht würden die Blumenzwiebeln ungefähr von Linz bis Wels reichen. Einen Teil der Pflanzungen übernimmt die Stadtgärtnerei im Rahmen ihrer Arbeiten, zusätzliche Mengen werden extern umgesetzt.

## Am 2. April 2027 öffnet die „Stadt der Gärten"

Mit der Pflanzphase im Herbst wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Eröffnung gesetzt.

In rund sechs Monaten öffnet die OÖ Landesgartenschau Wels ihre Tore. Auf 22 Hektar verbinden sich sechs fußläufig erreichbare Gartenwelten vom Volksgarten über die Innenstadt bis zum Reinberg. Was **jetzt gepflanzt, gebaut und gestaltet** wird, schafft dabei weit über 2027 hinaus **neue Lebensqualität für Wels**.






# Bestattung und Friedhofsverwaltung: **Spatenstich** für den geplanten Neubau

Trauer bekommt einen neuen Platz in Wels. Nach dem kürzlich erfolgten Spatenstich entsteht nun mit dem Neubau der Bestattung Wels sowie der Friedhofsverwaltung der Stadt Wels eine zentrale Anlaufstelle rund um Abschied und Trauer. Ziel ist es, Menschen in einer emotional belastenden Situation würdevoll, persönlich und zeitgemäß zu begleiten.

Mit dem neuen Standort in der **Friedhofstraße 63** werden künftig viele Wege einfacher.

Die **Bestattung** der Stadt Wels übersiedelt dazu vom Stadtplatz 20 direkt zum Stadtfriedhof. **Beratung, Friedhofsverwaltung, Aufbahrungsräume** und **Feierhalle** befinden sich somit künftig an einem Ort – übersichtlich, gut erreichbar und auf die Bedürfnisse trauernder Familien abgestimmt. Auch Steinmetze und ein Blumengeschäft befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Während der **Umbauphase** finden die Trauerfeiern in der Aussegnungshalle und die Aufbahrungen wie gewohnt weiterhin in den Räumlichkeiten der Bestattung Wels in der Friedhofstraße 63 statt.

Die Beratungen und Trauerfeierplanung mit den Trauerfamilien werden bis zur Fertigstellung des Neubaus im Spätherbst 2027 weiterhin am Stadtplatz 20 durchgeführt.

**Bürgermeister Dr. Andreas Rabl**: „Der Bestattung der Stadt Wels GmbH obliegt seit ihrer Ausgliederung aus der Stadtverwaltung im Jahr 1993 die wohl pietätvollste Tätigkeit in unserer Stadt, die viel Empathie erfordert. Die Übersiedelung der Büroräumlichkeiten vom Stadtplatz zum Stadtfriedhof macht Sinn, da auf diese Weise ein One-Stop-Shop für die Hinterbliebenen entsteht."

**Stadtrat Ralph Schäfer, MSc:** „Mit dem neuen Gebäude schaffen wir moderne Büroräumlichkeiten für die Bestattung Wels GmbH und die Friedhofsverwaltung – und zugleich einen würdevollen Ort für trauernde Angehörige. Zeitgemäße Infrastruktur und ein ruhiges Umfeld ermöglichen eine Begleitung in Zeiten des Abschieds mit Respekt, Menschlichkeit und Würde."

**Roman Keiper, Aufsichtsratsvorsitzender der Bestattung der Stadt Wels GmbH:** „Mit dem neuen Standort führen wir Bestattung und Friedhofsverwaltung erstmals an einem Ort zusammen. Für die Menschen bedeutet das künftig kurze Wege und eine zentrale Anlaufstelle, wo vieles direkt vor Ort erledigt werden kann. Damit schaffen wir eine Lösung, damit die Bestattung Wels auch für die kommenden Jahrzehnte gut aufgestellt ist."

**Geschäftsführerin Dir. Martina Brandstötter (Bestattung Wels GmbH):** „Eine Oase für Trauernde" – diesen besonderen Raum schaffen wir mit dem Neubau. Unser Ziel ist es, einen Ort zu gestalten, an dem sich jeder wohlfühlen kann, denn Trauer ist belastend. Während der Umbauphase bitte ich um Verständnis, falls es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen wie Staub oder Lärm kommen sollte. Wir tun alles, um diese so gering wie möglich zu halten."

# Vierzehn-Nothelfer-Kapelle: Das Schutzgitter wurde erneuert

**Nach dem markanten Ölbild im Jahr 2019 erhielt bei der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle am Fuße des Reinbergs in der Nachbar-Marktgemeinde Thalheim nun auch das Schutzgitter eine Frischzellenkur:**

**Gerald Fößl** aus Steyr rückte dem Zahn der Zeit in Form von Rost und Farbabplatzungen fachmännisch zu Leibe, zudem musste er Gehänge und Schlosskasten technisch überarbeiten. Schwarze Leinölfarbe und -firnis wie anno dazumal lassen das Gitter mit den ebenfalls originalgetreu vergoldeten Zierrosetten am oberen Querband nun wieder **fast wie neu** aussehen. **Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer** (Wirtschaft und Wissen) überzeugte sich an Ort und Stelle vom Topzustand der **1679 errichteten Kapelle**. Diese **gehört** ebenso der **Stadt Wels** wie das Naherholungsgebiet am **Reinberg**, das wiederum als „sagenhafter Waldgarten" für die Landesgartenschau „Stadt der Gärten" 2027 adaptiert wird.



**V.l.: Mag. Ingeborg Micko und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer überzeugen sich vom Zustand der Kapelle.**


# Allerheiligen & Allerseelen

WELS

**SONNTAG, 25.10.2026** | 10:30 UHR
DONAUSCHWABENDENKMAL, AM ZWINGER
Gedenkstunde des Kulturvereins der Heimatvertriebenen
für die Gefallenen beider Weltkriege | *Ansprachen, Kranzniederlegung*

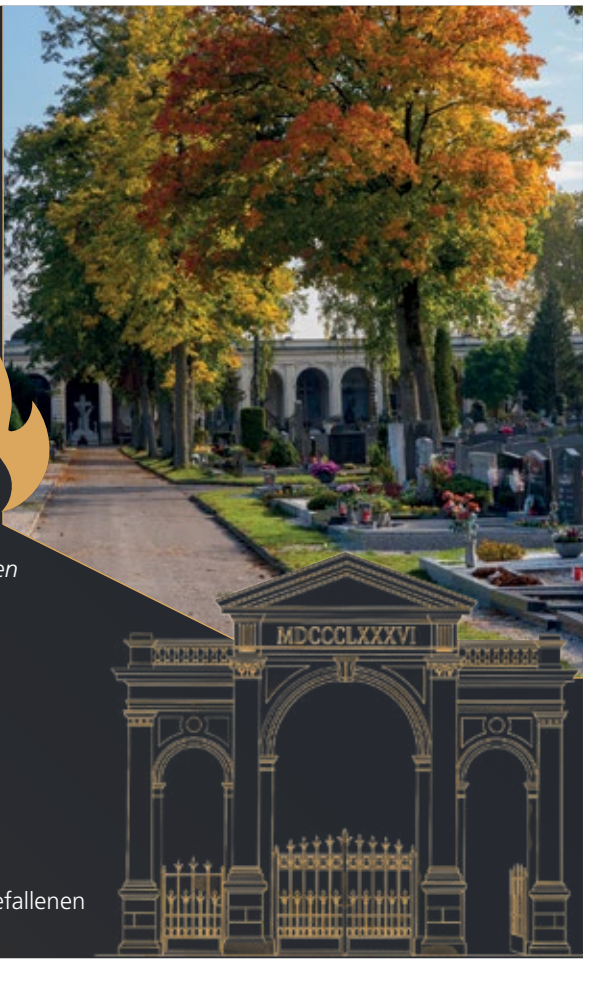
**MITTWOCH, 28.10. BIS MONTAG, 02.11.2026**
TÄGLICH VON 08:00 BIS 18:00 UHR | STÄDTISCHER FRIEDHOF
Allerheiligenmarkt (bei den drei Eingängen)

**FREITAG, 30.10.2026** | 10:00 UHR | STÄDTISCHER FRIEDHOF
Militärische Allerseelenfeier der Garnison Wels | *Ansprachen, Kranzniederlegungen*
**Treffpunkt:** 09:45 Uhr vor dem Friedhofseingang

**FREITAG, 30.10.2026** | 19:00 UHR | SIGMARKAPELLE, AM ZWINGER
Gedenkstunde Traditionscorps-Hessenbund k.u.k. IR.14 Wels für die Gefallenen
beider Weltkriege | *Ansprachen, Kranzniederlegungen*
**Treffpunkt:** 18:55 Uhr vor der Kapelle

**SONNTAG, 01.11.2026** | 14:30 UHR | STÄDTISCHER FRIEDHOF
Ökumenischer Gottesdienst mit Gräbersegnung

**MONTAG, 02.11.2026** | 18:30 UHR | STADTPFARRKIRCHE
Wortgottesfeier der Stadtpfarre Wels zum Gedenken an die Verstorbenen und Gefallenen





Ein **Blick** hinter die **Kulissen**

**Auch in dieser Amtsblatt-Ausgabe erhalten Sie in der Serie „Ein Blick hinter die Kulissen" Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag einer städtischen Einrichtung. Diesmal ist die Eishalle an der Reihe.**

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG IN DER EISHALLE

# Wenn aus **Wasser Eis** wird

Bevor die Eishalle Wels zum Saisonstart am Samstag, 17. Oktober ihre Pforten öffnet, ist vor Ort bereits einiges passiert. Hinter dem Eislaufvergnügen stecken ein gut eingespielter Arbeitsablauf, viel technisches Know-how und tägliche Präzisionsarbeit.

## Wenn aus Wasser Eis wird

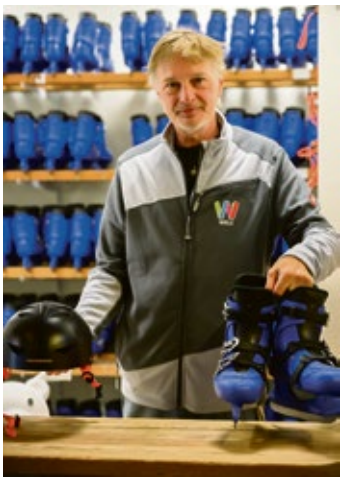
Wenn um **07:30 Uhr** der Arbeitstag der Eismeister beginnt, ist es in der Eishalle noch ruhig. Der erste Blick gilt der **Technik**: Die Kühlanlage wird umfassend inspiziert, der Ölstand überprüft, Fehlermeldungen werden kontrolliert und die gesamte Anlage einer Sichtprüfung unterzogen.

Schließlich bildet eine zuverlässig funktionierende Kühlung die Grundlage für das, worauf es in der Eishalle ankommt: Eine stabile und gut präparierte Eisfläche.

## Zuerst kommen die Schüler

Ab **08:00 Uhr** füllt sich die Eishalle mit Leben. Von Montag bis Freitag steht die Eisfläche bis 12:00 Uhr vor allem den **Schulen** zur Verfügung. Die Eismeister betreuen die Klassen und stehen bei Fragen und Problemen zur Seite.

Besonders viel zu tun gibt es im **Schuhverleih**. Für die Schüler müssen die passenden Schlittschuhe gefunden, ausgegeben und nach dem Eislaufen wieder entgegengenommen werden.



Was für die Besucher schnell erledigt ist, bedeutet für das Eishallen-Team einen laufenden Aufwand.

## Zwei Stunden für neues Eis

Kaum haben die letzten Schulklassen die Eisfläche verlassen, beginnt die nächste wichtige Phase des Arbeitstages. Zwischen **12:00 und 14:00 Uhr** wird das **Eis** mehrmals **gereinigt** und mit der Eismaschine **aufbereitet**. Denn auf einer Eisfläche, die täglich intensiv genutzt wird, bleiben Spuren nicht aus. Kufen hinterlassen Rillen und Unebenheiten, die beseitigt werden müssen. Die Eismaschine trägt dabei einen Teil der beschädigten Eisschicht ab und bringt neues Wasser auf. So entsteht wieder eine möglichst glatte Oberfläche. Durchschnittlich sechs- bis achtmal täglich wird die Eisfläche auf diese Weise aufbereitet.

## Ab 14:00 Uhr wird es „öffentlich"

Um **14:00 Uhr** beginnt der **öffentliche Eislauf**. Nun sind nicht nur die Eismeister im Einsatz. Auch die Mitarbeiter an der Kassa und im Schuhverleih sorgen dafür, dass alles reibungslos funktioniert. Schlittschuhe werden ausgegeben, zurückgenommen und bei Bedarf geschliffen. Währenddessen behalten die Eismeister die Eisfläche im Blick. Sicherheit und Betreuung gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie die laufende Kontrolle des Eises und der technischen Anlagen.

## Vom Eislauf zum Eishockey

Am späteren Nachmittag verändert sich die Atmosphäre in der Halle erneut. Aus dem öffentlichen Eislauf wird zunehmend

organisierter Sport. Vor allem **Eishockey-Trainings** stehen auf dem Programm. Dienstags kommen zusätzlich **Stockschießen** und **Eiskunstlauf** dazu.

Auch am Wochenende bleibt es sportlich: Dann finden regelmäßig Eishockey-Spiele statt. Die Eishalle ist dabei die Heimstätte der beiden Welser Vereine **EC Wels** und **Fire on Ice**. Für die Eismeister bedeutet das einen langen Arbeitstag. Während auf dem Eis trainiert und gespielt wird, laufen die Arbeiten im Hintergrund weiter.



## Wenn die letzten Lichter ausgehen

Gegen **22:00 Uhr** verlassen die letzten Besucher die Eisfläche. Zu dieser Zeit sind es meist die Eishockeyspieler, die ihre Trainingseinheit beenden. Danach ist der Arbeitstag aber noch nicht vorbei. Die notwendigen Abschlussarbeiten stehen an, bevor gegen **22:30 Uhr** auch für die Eismeister **Feierabend** ist.

## Der Saisonstart beginnt schon im August

Damit die Eisfläche im Herbst überhaupt zur Verfügung steht, beginnen die **Vorbereitungen** bereits **Ende August**. Einer der Eismeister, der während der Sommermonate als Bademeister tätig ist, übernimmt gemeinsam mit der zuständigen Kühltechnik-Firma das Jahresservice und nimmt die Kühlanlage in Betrieb.

Zunächst muss der Betonboden ausreichend abgekühlt werden. Nach etwa ein bis zwei Tagen beginnt der eigentliche **Aufbau der Eisfläche**. Das Eis entsteht dabei Schicht für Schicht. Mit einem Wasserschlauch wird Wasser auf die gekühlte Fläche aufgetragen, wo es unmittelbar gefriert. Verwendet wird dabei warmes Wasser, da dieses unter den gegebenen Bedingungen schneller gefrieren kann. Über einen Zeitraum von rund zwei bis drei Wochen wächst die Eisfläche auf ihre gewünschte Dicke von etwa drei Zentimetern an.

## Bereit für die neue Saison

Ab **Mitte September** können die Eishockeyvereine mit dem Training beginnen. Bis zum offiziellen **Saisonstart**, heuer am **Samstag, 17. Oktober**, nehmen auch die Eiskunstläuferinnen ihren Trainingsbetrieb auf.

Doch bevor die Eishalle ihre Türen für den regulären Publikumsbetrieb öffnet, wartet noch eine weitere wichtige Aufgabe auf das Team: Rund **350 Paar Leihschlittschuhe** müssen kontrolliert, geschliffen und für die neue Saison vorbereitet werden.

Wenn schließlich die ersten Besucher ihre Runden auf dem frisch präparierten Eis drehen, ist von all diesen Vorbereitungen wenig zu sehen. Genau das ist das Ziel: Das Eis soll glatt sein, die Technik zuverlässig funktionieren und die Schlittschuhe bereitstehen. Hinter dem scheinbar einfachen Vergnügen, über das Eis zu gleiten, steckt daher ein **beträchtlicher organisatorischer und technischer Aufwand**.

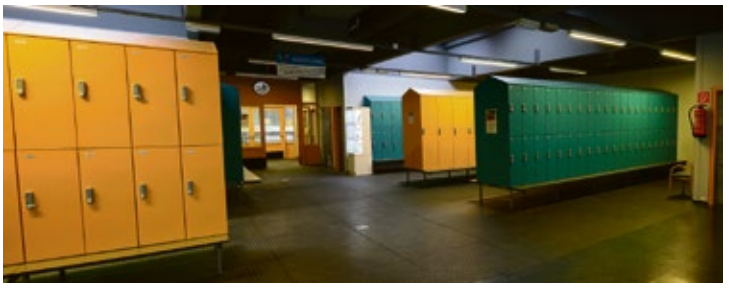
Die Eismeister und das gesamte Team der Eishalle sorgen Tag für Tag dafür, dass in Wels aus Wasser eine tragfähige Eisfläche wird – und aus ihr ein Ort für Schulklassen, Hobbysportler, Eiskunstläufer und Eishockeyspieler.

**Mensch hinter den Kulissen: Eismeister Michael Sellner**

**Michael Sellner ist seit 2018 Teil des Teams und schätzt an seinem Beruf vor allem die Abwechslung:**

**„Für mich persönlich ist der Beruf des Eismeisters wunderbar, da er so abwechslungsreich ist und man nie weiß, was der Tag mit sich bringt."**

**Sein persönliches Motto: „Lieber heute als morgen …"**



## Zahlen & Fakten **Welser Eishalle**

- Mitarbeiter: drei Eismeister, drei Kassenkräfte und ein Mitarbeiter im Schuhverleih sowie Reinigungskräfte
- Besucher: Rund 50 bis 100 Personen an Werktagen; 200 bis 300 Personen am Wochenende (ganze Saison rund 35.000 Besucher)
- Eisfläche: Rund 1.750 Quadratmeter
- Eistemperatur: Minus 7 Grad Celsius
- Hallentemperatur: Plus 10 Grad Celsius
- Eisdicke: Rund 3 Zentimeter
- Saison 2026/2027: 17. Oktober 2026 bis 7. März 2027
- Eisaufbereitung: 6 bis 8 mal täglich
- Eisdiscos: 6 Veranstaltungen pro Saison (rund 500 Besucher pro Eisdisco)
- Leihschlittschuhe: 350 Paar

# Feierlich eröffnet: Die Welser Skateszene hat nun wieder ein **Indoor-Zuhause**

**Bauernstraße 41** ist ab sofort die erste Welser Adresse für alle, die bei jedem Wetter ihre Kunststücke auf dem **Skateboard**, mit **Inlineskates** oder auf **nicht motorisierten Scootern** darbieten wollen: Die Welser **Skatehalle** steht nach der offiziellen **Eröffnung** nun allen Nutzern **kostenlos** zur Verfügung.

Errichtet wurde die Halle in enger Abstimmung mit dem **Skateboard Verein Wels**. Die von den Mitgliedern **mitgeplanten Rampen** wurden bei der Eröffnung spektakulär eingeweiht, ehe die Anlage mit ihren rund **660 Quadratmetern Nutzfläche** für die Allgemeinheit freigegeben wurde. Ab sofort ist **täglich** von **08:00 bis 22:00 Uhr** geöffnet, nur am 25. Dezember (Feiertag Christtag) und 1. Jänner (Feiertag Neujahrstag) ist geschlossen. Nötig geworden war der Bau, weil die **alte Skatehalle** am Messegelände der neuen **Messehalle 22** weichen musste. Während der **Bauzeit** konnten die Welser Skater jeden Samstag am Nachmittag in der Halle des **Offenen Kulturvereins Wels** (OKV) beim Hauptbahnhof (Am Römerwall 15) ihrem Hobby frönen, dazu kam und kommt die mit Unterstützung der Stadt erneuerte **Freiluft-Anlage** am Areal des Kulturzentrums **Alter Schlachthof** (Dragonerstraße 22).

*Versprochen – gehalten: Mit der neuen Skatehalle wird die alte ersetzt und unser Versprechen gegenüber den Skatern eingelöst. Damit kann der Skateleidenschaft auf höchstem Niveau nachgegangen werden.*

**Bürgermeister**
**Dr. Andreas Rabl**








*Die neue Skatehalle ist eine perfekte Ergänzung zu den benachbarten Freizeitanlagen. Allen Nutzern wünsche ich viel Spaß beim Skaten, gleichzeitig ersuche ich um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der Hallen-Regeln!*

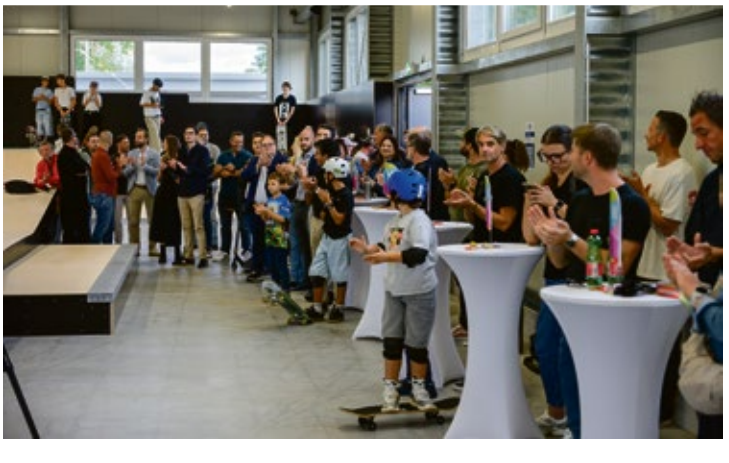
**Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Jugend und Freizeitbetriebe)**

Die **Baustelle** verlief nach dem Spatenstich im Herbst 2025 planmäßig, die Stadt Wels investierte samt Inneneinrichtung rund **1,6 Mio. Euro**. Im **Außenbereich** entstanden zusätzliche Parkflächen auch für die Gäste der bestehenden **Freizeitanlagen** (Eishalle, Pumptrack-Anlage, Motorikarena). Deren **Infrastruktur** (Sitzgelegenheiten mit Sonnenschutz, Trinkbrunnen, etc.) nutzen die Skater mit. In Fortsetzung der **Photovoltaik-Offensive** 2022/2023 verfügt die Skatehalle über eine **PV-Anlage**. Ein **beheizter Container** mit **WCs** für Damen, Herren und Beeinträchtigte sowie **Wickelraum** ist **ganzjährig geöffnet** und kann etwa auch von spazierenden Familien mit Kindern genutzt werden. **E-Scooter** und **BMX-Räder** sind in der Halle **nicht erlaubt**, für letztere gibt es u.a. daneben die Pumptrack-Anlage!

*Die Skatehalle wurde planmäßig fertig und ist ein Gewinn für das Freizeit- und Naherholungsgebiet Rosenau. Die Photovoltaikanlage zur umweltfreundlichen Erzeugung von Strom und Warmwasser ist mittlerweile ein fixer Gebäudestandard bei Bauvorhaben der Stadt Wels!*

**Stadtrat Ralph Schäfer, MSc (Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung)**





# Welldorado: Gästerekord im Freibad-Jubiläumssommer

**Seit dem Saisonschluss am Sonntag, 20. September steht es fest: Im Welldorado (Rosenauer Straße 70) gibt es im Freibad zum 70-jährigen Jubiläum einen neuen Besucherrekord! Erstmals wurde sogar die 100.000er-Marke geknackt und der bisherige Bestwert von 2015 nahezu pulverisiert.**

Der zum Großteil **heiße und trockene Sommer** animierte seit der Saisoneröffnung am **Freitag, 1. Mai** insgesamt knapp **100.700 Gäste** zum Besuch des Außenbereiches des Welldorado. Zum Vergleich: Im Vorjahr lag diese Zahl aufgrund des oftmals eher regnerischen Sommerwetters bei rund 70.700, im bisherigen Rekordsommer 2015 bei rund 91.100. Zahlreiche **positive Rückmeldungen** gab es zum bestens besuchten **Jubiläums-Badfest** Ende Juni, zum direkten Zugang zur benachbarten **Motorikarena** sowie zum erstmals mit dem Gesundheitsdienst veranstalteten Aktionstag zur **Hautgesundheit**.

Nun können Herbst und Winter kommen: **Hallenbad** und **Sauna** wurden im Sommer umfangreich gewartet und sind nun wieder wie üblich **Montag bis Samstag** von **09:00 bis 22:00 Uhr** sowie an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die **Tarife** bleiben im Vergleich zur Vorsaison **unverändert**: Für das **Hallenbad** beträgt der Einzeleintritt für Erwachsene 9,10 Euro und ermäßigt 3,80 Euro, für die **Sauna** liegen die Preise bei 18,90 beziehungsweise 9,50 Euro.

Am **Samstag, 14. November** findet die zweite **Lange Nacht der Sauna** statt, Details dazu finden Sie auf S. 52. Allgemeine Infos (weitere Tarife, Zusatzangebote etc.) gibt es unter **wels.at/welldorado** in den Bereichen Hallenbad beziehungsweise Sauna oder unter **Tel. +43 7242 235 6900**.

# „Wels bewegt“: Rund **2.500 Teilnehmer** machten wieder **gemeinsam Bewegung**

Von Montag, 8. Juni bis Sonntag, 12. Juli sowie von Montag, 10. August bis Sonntag, 13. September lud die **Aktion „Wels bewegt“** wieder dazu ein, verschiedene Sport- und Bewegungsangebote kostenlos und unter professioneller Anleitung auszuprobieren.

Insgesamt standen **144 Sport- und Bewegungseinheiten** auf dem Programm. 17 professionelle Trainer sorgten dabei für ein abwechslungsreiches Angebot, das von Rückenfitness, Yoga und Pilates über Qigong und Tanzfitness bis hin zu Zumba, Aqua-Zumba, Hula-Hoop, Piloxing, Zirkeltraining und Fat Burn Bootcamp reichte.

Mit rund **2.500 Teilnehmern** konnte das Niveau des Vorjahres erneut erreicht werden. Besonders positiv fällt dabei die Entwicklung bei der Zusammensetzung der Teilnehmer auf: „Wels bewegt“ spricht zunehmend auch jüngere Menschen an. Gleichzeitig steigt die Zahl der männlichen Teilnehmer stetig.

Auch der „**Fit-Pass“** erfreute sich wieder großer Beliebtheit: Zahlreiche davon wurden beim Welser Gesundheitsdienst eingelöst.

Ergänzt wurde das Bewegungsprogramm durch **sieben Vorträge** zu den Themen „Die Kraft des Atems“ und „Die Kraft der Gedanken“. Die einzelnen Einheiten fanden an unterschiedlichen Standorten in Wels und vorzugsweise im Freien statt und richteten sich an alle Alters- und Fitnessgruppen.

*Die große Beteiligung zeigt einmal mehr, dass Gesundheit und Bewegung – auch für Menschen mit Beeinträchtigung – bei der Welser Bevölkerung einen hohen Stellenwert haben. Besonders freut mich, dass wir mit ‚Wels bewegt‘ Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und Fitnesslevels erreichen und dabei immer mehr jüngere sowie männliche Teilnehmer für regelmäßige Bewegung begeistern können.*

**Gesundheitsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger**



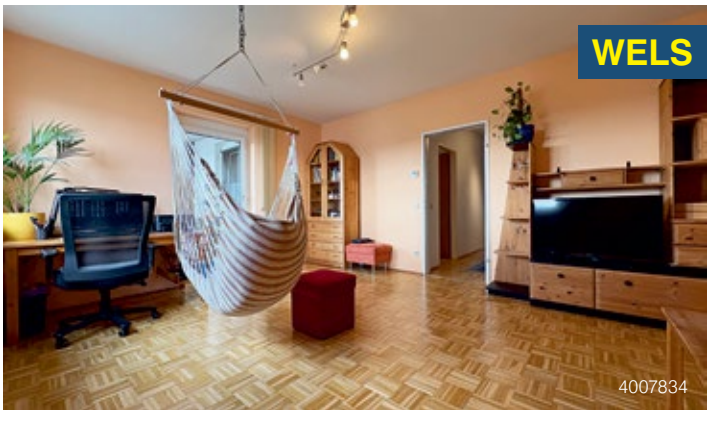


Raiffeisen Immobilien




## GERÄUMIGE 4-ZIMMER WOHNUNG IN ZENTRUMSLAGE

- Wohnfläche ca. 87,40 m², verbaute Loggia ca. 5,96 m²
- Großer Wohn- / Essbereich mit schönem Weitblick
- Nicht barrierefrei
- HWB: 54 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 240.000,–




## FAMILIENFREUNDLICHE EIGENTUMSWOHNUNG MIT TIEFGARAGENSTELLPLATZ

- Wohnfläche ca. 75,98 m², Loggia ca. 5,60 m²
- Gepflegte Eigentumswohnung im 2. Liftstock
- Nicht barrierefrei
- HWB: 73 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 227.000,–




## DOPPELHAUSHÄLFTE IN MASSIVHOLZ

- Wohnfläche ca. 97,80 m², Gartenfläche ca. 116,00 m²
- Terrassenfläche ca. 24,70 m²
- Bauweise Massivholz, Belagsfertig
- Carport und ein Freistellplatz
- Nicht barrierefrei
- HWB: 35 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 399.000,–

**SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:**
**T** +43 50 65 96-8002
**E** anfragen@raiffeisen-immobilien.at

**raiffeisen-immobilien.at**



**BERATUNG IN IHRER REGION:**

**Michael Fuchsberger**
Leiter des Immobilienbüros Wels
**T** +43 676 81 41 92 81
**E** fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

# Eltern-/Mutterberatung IGLU: Sozialstammtisch und 30-Jahr-Feier

Seit 1996 ist die **Eltern-/Mutterberatung IGLU Vogelweide** (Billrothstraße 17) für viele Welser Eltern die **erste Anlaufstelle**, wenn es um **Fragen** rund um ihre **Babys, Kleinst- und Kleinkinder** geht.

**30 Jahre lang** bietet dieses Angebot der städtischen Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (KJH) nun schon **mehr als** eine **Eltern-/Mutterberatung**: Experten aus dem Bereich Kindermedizin, Sozialarbeit, Psychologie, Ernährungsberatung und Geburtshilfe unterstützen in allen Fragen der Entwicklung, Erziehung und Förderung der Kleinen. Zusätzlich gibt es noch die offenen Spieletreffs und Babytreffs.




*Wenn ein Kind geboren wird, beginnt für eine Familie ein ganz neuer Lebensabschnitt. Mit all den schönen Momenten kommen aber auch Fragen und Unsicherheiten. Genau hier greift IGLU mit fachlicher Unterstützung, einem offenen Ohr und einem starken Netzwerk unter die Arme. Dieses Jubiläum mit so vielen Welser Familien, Fachkräften und Kooperationspartnern feiern zu können zeigt, wie wichtig und wertvoll die Arbeit von IGLU für unsere Stadt ist. Mein großer Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass sich Familien in Wels von Anfang an gut begleitet und unterstützt fühlen.*

**Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger**

Der **Sozialstammtisch** der Stadt Wels stand daher ganz im Zeichen des 30-jährigen Bestehens der Einrichtung und dem damit verbundenen thematischen **Schwerpunkt** der **frühkindlichen Entwicklung**. Mehr als 100 Personen aus den verschiedensten sozialen Einrichtungen und Organisationen aus Wels-Stadt und -land tauschten sich zu diesem Anlass in der **Volkshochschule Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) aus. Dieser Ort war auch insofern passend, als dort ebenfalls eine Eltern-/Mutterberatungsstelle der Stadt Wels untergebracht ist. Auch die dritte befindet sich in einem Gebäude der städtischen Volkshochschule, nämlich in der Noitzmühle (Föhrenstraße 13).



Wie vielfältig die **soziale Arbeit mit und für Kinder und Familien** in Wels und Umgebung ist, zeigten die **Fachvorträge und Präsentationen**: Neben der Eltern-/Mutterberatung IGLU und der gesamten KJH stellten das Hebammengremium OÖ, die Frühen Hilfen des Zentrums Spattstraße, die Mobilen Familiendienste der Caritas OÖ sowie die Lebensraum Heidlmair GmbH (Familienbetreutes Wohnen) ihre Angebote vor. Dabei bestand auch die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen.

Danach war es **Zeit zum Feiern**: Die Eltern-/Mutterberatung IGLU stellte ihren alljährlichen **Sommerausklang** natürlich unter das Motto ihres 30-jährigen Jubiläums. Zahlreiche Welser Familien folgten der Einladung und freuten sich bei schönem Spätsommerwetter über das vielfältige Angebot mit Hüpfburg, Spielebus, Kinderschminken und vielem mehr. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.





# Der **Welser Stadtarchiv-Kalender** ist diesmal **schwarz-weiß** und **bunt**

Besonders kontrastreich präsentiert sich der Kalender **„Bilder aus dem Stadtarchiv"** für das Jahr 2027: Eine Kombination von **Schwarz-Weiß-Fotos** mit **Farbaufnahmen** soll daran erinnern, was eine Stadt ausmacht: Die **Geschichten** der **Menschen, Straßen und Gebäude**.

**Jeder Monat** wird auf diese Weise zu einer **kleinen Welser Zeitreise**: Die Spanne reicht dabei von frühmodernen Straßenzügen über Industrie- und Wohnviertel bis hin zu heutigen, lebendigen Stadtgebieten. Die Schwarz-Weiß-Bilder rücken bewusst **Formen, Struktur und Gefühle** in den Vordergrund, die Farbfotos zeigen die bunte **Vielfalt des städtischen Lebens**.

*Zwölf Wow-Momente aus der Welser Vergangenheit: So lässt sich der Kalender ‚Bilder aus dem Stadtarchiv' am besten beschreiben. Jahr für Jahr bin ich wieder fasziniert, wie beeindruckend sich unsere Stadt bereits in früheren Jahren präsentiert hat. Da kann ich allen Welsern und sonstigen historisch Interessierten nur empfehlen: Kaufen, durchblättern, staunen!*

**Bürgermeister**
**Dr. Andreas Rabl**



**„Kalendermacher" Niko Spasic, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer.**

Die Aufnahmen stammen aus dem **Stadtarchiv-Mediendepot** und wurden teilweise **behutsam restauriert**. Zu sehen sind beispielsweise Luftaufnahmen mit damals noch stehenden (oder noch nicht errichteten) Gebäuden, der Eislaufplatz beim damaligen Hotel Greif sowie ein erstmals 1350 erwähntes Gasthaus. Fazit: Dieser Kalender ruft Erinnerungen wach, macht Begegnungen sichtbar und lädt dazu ein, die Stadt im historischen Blickwinkel zu sehen.

Der Kalender kostet 14,90 Euro und ist im **Stadtarchiv** (Maria-Theresia-Straße 33, auch per E-Mail unter **a@wels.gv.at** oder unter **Tel. +43 7242 235 7680** bestellbar), im **Stadtmuseum Burg** (Burggasse 13), bei der **Wels Info** (Stadtplatz 44) sowie bei den **Buchhandlungen** Friedhuber (Pfarrgasse 9), Haas (Stadtplatz 34), Thalia (Ringstraße 16 sowie max.center Gunskirchener Straße 7) und Weinphilosoph (Bahnhofstraße 10) erhältlich.

*Jedes Jahr im Herbst öffnet das Stadtarchiv seine historische Schatzkammer und veröffentlicht zwölf seiner fotografischen Kleinode in Kalenderform. Die innovative Gestaltung in Schwarz-Weiß und Farbe verspricht für 2027 eine besonders abwechslungsreiche Zeitreise für die ganze Familie in die Vergangenheit unserer Stadt!it unserer Stadt!*

**Stadtrat**
**Dr. Martin Oberndorfer**
**(Wirtschaft und Wissen**

# Kein Stopp für **StoP**: Stadt Wels führt **Gewaltpräventions-Projekt** weiter

Sehr zufrieden über die in den vergangenen Monaten laufend geführten Gespräche mit den Verantwortlichen zeigt sich die zuständige Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger.

Die Stadt Wels übernimmt Verantwortung dafür, dass „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt", das vom Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser gesamtkoordiniert wird, in den Köpfen und Herzen der Welser Bevölkerung lebendig und sichtbar bleibt.



### Nahe an den Menschen: So bleibt StoP im Alltag präsent

Damit die **Hilfe** dort **ankommt**, wo sie **gebraucht** wird – ohne Hürden, ohne Scham – bindet die Stadt Wels das Projekt künftig noch enger in das städtische Leben ein:

- **Ein sicherer Raum für Begegnung**: Veranstaltungen von StoP finden direkt in städtischen Räumlichkeiten statt.
- **Informationen, die ankommen**: Infomaterialien liegen gut sichtbar in öffentlichen Häusern auf und werden bei Aktionen persönlich übergeben.
- **Präsenz, die schützt**: Ob bei den „16 Tagen gegen Gewalt an Frauen", Kulturabenden wie dem Frauenkabarett, Filmreihen oder Schutz-Aktionen (wie der Verteilung von K.-o.-Tropfen-Schutzdeckeln und der Welser Frauencard) – StoP bleibt verlässlich an der Seite der Bevölkerung.

Damit soll sichergestellt werden, dass **möglichst viele Menschen** in Wels immer **wieder mit dem Thema in Berührung** kommen – niedrigschwellig, alltagsnah und ohne Hemmschwellen. Ein genauer Fahrplan wird noch gemeinsam mit AÖF ausgearbeitet.

Finanziert wird StoP weiterhin durch AÖF, der Verein stellt auch das gesamte Informations- und Sensibilisierungsmaterial zur Verfügung. Die **Stadt Wels** bringt sich als **verlässliche Partnerin** mit ihren Strukturen, Räumen und Kommunikationskanälen ein.

> *Gewalt an Frauen und Kindern ist keine Randerscheinung, sondern bittere Realität – auch bei uns. Wegschauen ist für uns keine Option. Dass StoP Wels weitergeführt wird, ist mir ein ganz persönliches Anliegen.*
>
> **Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger**

MARTINI MARKT Steinerkirchen
WWW.MARTINIMARKT.AT
7./8. Nov. 2026 (Ab 9 Uhr)
120 Aussteller
Handwerk · Kulinarik
Kunst statt Krempel
Der Kunst Handwerks Markt

# Wels **investiert** rund 1,1 Mio. Euro in die städtische **Schulinfrastruktur**

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres präsentiert sich ein Teil der Welser Pflichtschulen mit sanierten, adaptierten oder technisch erneuerten Bereichen. Die Stadt Wels hat die Sommerferien genutzt, um an mehreren Schulstandorten **wichtige Maßnahmen umzusetzen**. Insgesamt wurden dafür rund **1,1 Mio. Euro investiert**.

In der **Volksschule 4 Pernau** erfolgte die Adaptierung von Kooperationsklassen sowie von Räumen für die ganztägige Schulform (GTS). Dafür wurden rund 20.000 Euro aufgewendet. In der **Volksschule 6 Neustadt** wurden ebenfalls Kooperationsklassen adaptiert, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Eine weitere größere Maßnahme betrifft die **Volksschulen 8 und 9 Vogelweide**: Dort werden die Portale ausgetauscht. Die Arbeiten haben noch nicht begonnen und sollen bis Dezember 2026 abgeschlossen sein. Dafür sind rund 100.000 Euro vorgesehen.

In den **Mittelschulen 2 und 3 Pernau** erfolgte die Erneuerung die Beleuchtung in der Turnhalle. Die Maßnahme schlägt mit rund 150.000 Euro zu Buche. In der **Mittelschule 5 Neustadt** wurde der Lift saniert, wofür rund 50.000 Euro investiert wurden.



Beim **Integrativen Schulzentrum (ISZ) Vogelweide** standen die Klassenräume im Mittelpunkt: Diese wurden mit einem Investitionsvolumen von rund 200.000 Euro saniert (Bild). Im gesamten **Schulzentrum Vogelweide** (neben dem ISZ noch die Volksschulen 8 und 9 und die Mittelschule 6) wurde zudem mit der Erneuerung der Heizungsanlage des gesamten Schulzentrums umfassend in die Infrastruktur investiert. Dafür nahm die Stadt Wels rund 570.000 Euro in die Hand.

Auch in den **kommenden Jahren** wird die Stadt Wels **massiv** in die **Schulinfrastruktur investieren**. Auf Basis des **Schulsanierungskonzeptes** werden die notwendigen Maßnahmen an den einzelnen Standorten Schritt für Schritt umgesetzt und die Schulgebäude damit langfristig modernisiert und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die bauliche Substanz als auch die technische Ausstattung und die Anpassung der Räumlichkeiten an die aktuellen Anforderungen des Schulbetriebs.

*Wir bringen die Welser Schulinfrastruktur auf Vordermann. Dafür investieren wir in die bauliche Substanz, in moderne Technik und zeitgemäße Räumlichkeiten. Die Lehrer und Schüler sollen sich in unseren Schulen wohlfühlen.*

**Bürgermeister**
**Dr. Andreas Rabl**

*Gute Bildung braucht auch gute Rahmenbedingungen. Mit den Investitionen in unsere Schulen schaffen wir moderne und funktionale Räume, in denen sich unsere Schüler wohlfühlen und die Pädagogen optimale Bedingungen für ihre tägliche Arbeit vorfinden.*

**Bildungsreferent**
**Vizebürgermeister**
**Mag. Klaus Schinninger**

*Unsere Schulgebäude werden täglich intensiv genutzt – deshalb müssen wir laufend in ihren Erhalt und ihre Modernisierung investieren. Mit dem Schulsanierungskonzept haben wir einen klaren Fahrplan: Notwendige Maßnahmen werden Schritt für Schritt und nach klaren Prioritäten umgesetzt. Damit erhalten wir die Substanz unserer Schulen und entwickeln sie gleichzeitig für die Anforderungen der kommenden Jahre weiter.*

**Stadtrat**
**Ralph Schäfer, MSc**
**(Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)**

# Welser **Winterdienst** schon jetzt **bereit**

Auch wenn der Herbst kalendarisch erst ein paar Wochen alt ist: Spätestens im November ist auch in Wels ein Wintereinbruch nicht ausgeschlossen. Der Winterdienst mit bis zu 140 Mitarbeitern der Abteilungen Baudirektion und Städtische Dienstleistungen ist jedenfalls bereits gerüstet.

## Öffentliche Verkehrsflächen



Der städtische **Fuhrpark** stellt für den Winterdienst fünf Lastkraftwägen, drei Kommunalfahrzeuge Reform-Muli, einen Gräder (Planiermaschine), zwei Radlader, drei Bagger, 28 Kleinfahrzeuge, Arbeitsmaschinen und Traktoren sowie fünf Handpflüge zur Verfügung. Auch **Streumaterial** ist ausreichend vorhanden: Nämlich **600 Tonnen Salz, 500 Tonnen Splitt** und **32.000 Liter Salzsole**.

Wichtig: Bei einem Wintereinbruch hat die Räumung der **Hauptverkehrsadern Vorrang vor den weniger befahrenen Straßenzügen!** Insgesamt sind **720 Kilometer Straßen** (doppelseitige Reinigung), etwa **50 Kilometer öffentliche Radwege** und rund **140 Kilometer öffentliche Gehsteige** von Schnee und Eis zu befreien. Derzeit noch saniert wird die **Schneekippe** in die Traun, damit sie zeitgerecht für den Winterdienst einsatzbereit ist. Die Stadt Wels investiert dafür rund 150.000 Euro brutto.

## Anrainerpflichten im Winterdienst

Für **Gehsteige und Gehwege**, die an **Privatgrundstücke angrenzen**, sind die jeweiligen **Liegenschaftseigentümer** im Rahmen der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung für die erforderliche **Schneeräumung und Streuung** bei Schnee und Glatteis verantwortlich. Nähere **Auskünfte** zu den rechtlichen Regelungen gibt es bei der Dienststelle Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten per E-Mail unter **bgv@wels.gv.at** oder unter **Tel. +43 7242 235 5940** sowie im Amtsblatt. Während des Winterdienstes sind die Informationen auch unter **www.wels.gv.at** zu finden.

**Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert:** „Beim Winterdienst gilt die Maxime: Frühzeitig gerüstet sein ist besser! Sobald in Wels – wie etwa in der vergangenen Saison – winterliche Verhältnisse herrschen, fahren die Mitarbeiter aus und machen die Straßenzüge frei – die Hauptverkehrsrouten natürlich zuerst. Unabhängig davon können alle Verkehrsteilnehmenden zusammenhelfen, um die Unfallgefahr möglichst zu reduzieren: Daher bitte nur so schnell fahren, wie es die Fahrbahnverhältnisse zulassen!“



WELS INFORMIERT

# WINTERDIENST

Sichere Wege für alle: Bitte denken Sie ans Räumen.

## Wichtige Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer

Spätestens, wenn der erste Schnee fällt, stellt sich für viele Haus- und Grundstückseigentümer die Frage, wer bei den vor der Liegenschaft befindlichen Gehwegen für die Schneeräumung und Streupflicht verantwortlich ist. Aus diesem Grund informiert die Stadt Wels an dieser Stelle über die wichtigsten Regelungen im Bereich des Winterdienstes und ersucht gleichzeitig um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

**Wer muss reinigen?**
Alle Haus- und Grundstückseigentümer in Ortsgebieten (Bereich zwischen den Hinweiszeichen „Ortsgebiet“ und „Ortsende“) sind gesetzlich verpflichtet, die öffentlichen Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.

**Wann ist zu reinigen?**
An Werktagen (Montag bis Samstag) müssen Haus- und Grundstückseigentümer von 06:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 07:00 bis 20:00 Uhr säubern und streuen.

**Wie ist zu reinigen?**
Grundsätzlich sind öffentliche Gehsteige, Geh- und Radwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft rechtzeitig von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Ist ein Gehsteig breiter als drei Meter, so besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den darüber hinausgehenden Teil des Gehsteiges von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. In Straßen oder Fußgängerzonen ohne Gehsteig ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für die Eigentümer von Verkaufshütten.

**Achtung:** Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.

**Was ist nicht erlaubt?**
Der von den Hauszufahrten oder Grundstücken gekehrte Schnee soll auf der eigenen Liegenschaft deponiert werden - und nicht auf der Straße oder dem Gehsteig landen. Geschieht dies nicht und es kommt zu Unfällen, drohen den Liegenschaftseigentümern neben der zivilrechtlichen Haftung auch strafrechtliche Verfolgungen.

**Achtung:** Kein Versicherungsschutz!

Das Ablagern des Schnees aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße oder den Gehsteig ist nur nach vorherigem Einholen einer behördlichen Bewilligung erlaubt.

**Was ist bei Glätte zu beachten?**
Bei Glätte ist von den Haus- und Grundstückseigentümern mit Sand oder Rollsplitt so zu streuen, dass dadurch ein sicherer Weg vorhanden ist. Schädliche Chemikalien sowie Streusalz dürfen auf diesen Flächen nicht verwendet werden.

§ **Wo findet man den Gesetztestext:** Die Pflichten der Liegenschaftseigentümer (Anrainer) gründen sich auf § 93 Straßenverkehrsordnung 1960. Den vollständigen Gesetzestext finden Sie im Internet unter www.ris.bka.gv.at - Pfad: Bundesrecht - Eingabe „StVO“ in „Suchworte“ und „93“ in „Paragraph“.



Auskünfte zu den rechtlichen Regelungen zum Winterdienst:
**Stadt Wels - Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten**
Tel. +43 7242 235 5940, E-Mail: bgv@wels.gv.at

# Stadt Wels fördert das Projekt **„Schule am Bauernhof“**

„Das Schulgebäude ist die freie Natur" ist das Motto des Projektes „Schule am Bauernhof". Kinder aller Altersstufen werden damit eingeladen, landwirtschaftliche Betriebe zu besuchen.

Das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur ist Thema – samt Produktion von Nahrungsmitteln von der Aussaat bis zum Backen von Brot oder Kuchen. Das Angebot ist vielfältig, alleine aus dem Bezirk Wels-Land sind 20 Höfe mit unterschiedlichen Schwerpunkten dabei. „Es ist enorm wichtig, dass unsere Kinder **praktisch erleben**, wie die **Herstellung von Lebensmitteln** funktioniert", so Umwelt- und Klimastadtrat Thomas Rammerstorfer, „das schafft einen ganz anderen Bezug zu Nahrung und Natur." Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird die Aktion in Hinkunft von der Stadt Wels gefördert: Die jeweiligen Bildungseinrichtungen können so etwa Kosten für die Fahrt oder Materialien ersetzt bekommen. Die **Förderung** kann ganz einfach **online** beantragt werden (Subventionsansuchen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen auf **https://www.wels.gv.at/formulare/formulare/**)



**Im Bild v.l.: Magdalena Neubauer (Wohlmayergut, Thalheim), Thomas Rammerstorfer, Renate Schmidhuber (Strichlberger, Thalheim).** © PRIVAT

Eine Liste der teilnehmenden Höfe aus der Umgebung findet sich hier: https://www.schuleambauernhof.at/hofliste/?bundesland-bezirk=oberoestereich&bundesland-bezirk=wels-land.




1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA vom CUPRA Leon 5-Türer 150 PS Schalter. Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Listenpreis bereits berücksichtigt: € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service,-Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 05.11.2026 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). ABT-Edition erhältlich solange der Vorrat reicht. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre od. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,4-6,6 l/100 km. $CO_2$-Emission: 122-150 g/km. Symbolfotos. Stand 09/2026.

**Lugmayr**

Karl-Schönherr-Straße 1
4600 Wels
www.lugmayr.at

Manuel Lugmayr
0660/426 66 60
manuel.lugmayr@lugmayr.at

Manuel Dörr
0660/217 16 31
manuel.doerr@lugmayr.at

# Neu bei den Wels Linien: **Ferienregelung** für die **Seniorinnen** und **Senioren**

Senioren mit der Jahreskarte „Mobil 65+ ab 8 Uhr" können die Wels Linien künftig während sämtlicher Schulferien auch vor 08:00 Uhr nutzen. Die neue Regelung gilt erstmals in den Herbstferien.

Die Jahreskarte „Mobil 65+ ab 8 Uhr" ermöglicht **Menschen ab 65 Jahren** um **262 Euro** die ganzjährige Nutzung der Wels Linien. Von Montag bis Freitag gilt die Karte **grundsätzlich ab 08:00 Uhr**, da die Busse davor vor allem durch den Schülerverkehr stark ausgelastet sind. Samstags besteht diese zeitliche Einschränkung bereits bisher nicht.

Ab den Herbstferien werden die Fahrzeiten für diese Jahreskarte erweitert: **Während sämtlicher Schulferien** können Personen mit einer Jahreskarte „Mobil 65+ ab 8 Uhr" die Busse auch **von Montag bis Freitag** bereits **vor 08:00 Uhr** nutzen.

„Mit der neuen Ferienregelung werten wir die Jahreskarte weiter auf und verbessern das Mobilitätsangebot für die Welser Seniorinnen und Senioren", sagen Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** und die für Senioren zuständige Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger**.

„Die starke Auslastung durch den morgendlichen Schülerverkehr fällt während der Ferien weg. Daher können wir die Jahreskarte ‚Mobil 65+ ab 8 Uhr' in diesen Zeiträumen auch vor 08:00 Uhr gelten lassen", erklärt **Martin Hüttner**, Betriebsleiter der Wels Linien.

Die neue Ferienregelung gilt für Herbst-, Weihnachts-, Semester-, Oster- und Sommerferien. Außerhalb der Ferien bleibt die bestehende Regelung unverändert.



**Im Bild (v.l.): Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Martin Hüttner (Betriebsleiter Wels Linien).** © ANDREAS MARINGER

## **Sonntagsbus** ist in Betrieb

**Seit 13. September ist wie angekündigt der Sonntagsbus der Wels Linien in Betrieb. Wie berichtet, fahren die Busse zwischen 09:00 und 18:00 Uhr im Halbstundentakt auf zwei Linien:**

Die **Nummer 71** bedient die Stadtteile Neustadt, Laahen, Lichtenegg, Noitzmühle und Waidhausen. Die **Nummer 72** fährt zwischen Vogelweide, Industriegebiet und Pernau. In Randzeiten sowie außerhalb der Kernzone wie bisher parallel zum Abendbus bleibt das Sammeltaxi-Angebot aufrecht. Für den Sonntags- und Feiertagsbus gelten die gleichen Tarife wie am Samstag. Wochen-, Monats- und Jahreskarten sind ohne Aufpreis gültig.

Das neue Angebot **wird zunächst bis Ende Juni 2028 getestet**. Während des Probebetriebs wird die Nutzung laufend evaluiert. Auf Basis der Ergebnisse wird anschließend über eine dauerhafte Fortführung oder mögliche Anpassungen entschieden.

Nähere **Informationen** zum Sonntagsbus und allgemeiner Natur gibt es bei den Wels Linien unter **www.welslinien.at** im Internet!



WELSER SCHULEN

# 117 Kreuze und 379 Wappen fehlten

Im Zuge von Bürgerkontakten wurde darauf aufmerksam gemacht, dass in zahlreichen Klassenräumen der Volks- und Mittelschulen gesetzlich vorgeschriebene Kreuze fehlten.

Während der **Sommerferien** wurde in allen Schulen **überprüft**, ob die gesetzlich vorgesehenen **Kreuze** in den Klassenräumen der Volks-, Mittel-, Sonderschulen und Polytechnischen Schulen hängen. Bei der Überprüfung der 238 Klassenräume wurde festgestellt, dass die Kreuze in 117 Klassen fehlten. Festzuhalten ist, dass es Schulen gibt, wo kein einziges Kreuz aufgehängt war, genauso wie Schulen, wo alle Kreuze vorhanden waren.

Gleichzeitig mit der Überprüfung der Kreuze wurden auch die in den Klassenräumen anzubringenden **Bundes- und Landeswappen** sowie das Vorhandensein jeweils eines **Bildes** des **Bundespräsidenten** und des **Landeshauptmanns** pro Schule geprüft. Auch hier zeigte sich, dass in den Klassenräumen 187 Bundeswappen, 192 Landeswappen, fünf Bilder des Bundespräsidenten und sechs Bilder des Landeshauptmanns fehlten. In manchen Schulen waren alle notwendigen Bilder vorhanden, in anderen wiederum fehlten sämtliche Bilder und Wappen.

Die **Ursache** für das Fehlen der Kreuze beziehungsweise Wappen **konnte nicht eruiert werden**.

*Die in jeder Klasse gesetzlich vorgesehenen Wappen sowie das Kreuz sind Ausdruck unserer Wertegemeinschaft und symbolisieren auch unsere Heimat. Umso wichtiger ist es mir, dass in allen Klassen diese Symbole vorhanden sind und damit der gesetzliche Auftrag erfüllt wird.*

**Bürgermeister**
**Dr. Andreas Rabl**

Geförderte Eigentumswohnungen in Wels & Wels Land
SICHERN SIE SICH JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE ZUKUNFTSVORSORGE!
Häuser B + C1/C2
BEREITS IN BAU
HWB 33 - 37, fGEE 0,66 - 0,72
WOHNPARK EUROPASTRASSE
Geförderte Eigentumswohnungen in Lichtenegg mit 42 bis 136 m² mit schönem Eigengarten oder Balkon. Optimale Verkehrsanbindung und beste Infrastruktur.
Geförderte
MIETKAUFWOHNUNGEN!
Haus B4: HWB 43 fGEE 0,67 | Haus C: HWB 32 fGEE 0,60
LAMBACH LENAUPARK Häuser B4 und C
Geförderte Mietkaufwohnungen in Lambach, 48 bis 93 m² mit Eigengarten, Terrasse oder Balkon, Fertigstellung Frühjahr 2027
In Kooperation mit Ringstraßen-Immobilien GmbH
Kontakt: Daniel Mayrhuber
0664 30 82 669
NORIKUM

Alles GRÜN aus einer Hand!
DOPETSBERGER
FLORISTIK
ALLES FÜR ALLERHEILIGEN
NEUER STANDORT
Friedhofstraße 67, 4600 Wels
Grabschmuck und Grabbepflanzung
jetzt vorbestellen unter
07242 / 412 08
www.dopetsberger.at
4600 Wels • Friedhofstraße 67 • Tel. 07242 / 412 08 • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

# Auch Wels warb für **nachhaltige** und **umweltfreundliche Mobilität**

Einige Neuerungen gab es in diesem Jahr bei den Welser Aktionen und Veranstaltungen zur jährlich von **16. bis 22. September** stattfindenden **Europäischen Mobilitätswoche (EMW)**. Dies war unter anderem durch die laufende **Teilsanierung** des **Kaiser-Josef-Platzes** (KJ) bedingt.

Aus diesem Grund fand das – wie im Vorjahr mit strahlendem Sonnenschein gesegnete – **Mobilitätsfest** am Samstag, 19. September statt am KJ in der **Ringstraße** und den angrenzenden Fußgängerzonen Schmidt- und Bäckergasse statt. Präsentiert wurden wieder sämtliche Formen **nachhaltiger und umweltfreundlicher Mobilität.** Bereits traditionell ist auch das **Gewinnspiel** mit dem **Klimaticket** Oberösterreich inklusive Kernzone Wels als **Hauptpreis**. Familien konnten beim Kasperltheater spielerisch das Thema Klimaschutz kennenlernen.



*In der Europäischen Mobilitätswoche war die Stadt Wels als Veranstalterin baustellenbedingt diesmal selbst mobil und verlegte das Mobilitätsfest vom Kaiser-Josef-Platz in die Ringstraße und die angrenzenden Fußgängerzonen. Der neue Standort hat dem Fest einen sehr guten Rahmen gegeben und wurde von den Besuchern hervorragend angenommen. Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben."*

**Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert**

Die schneller als geplante Fertigstellung der Arbeiten am KJ im Bereich der Busdrehscheibe ermöglichten ebendort den jeweiligen Start von mehreren neuen beziehungsweise **erneuerten Programmpunkten**: Nämlich Musik im Abendbus mit der Metal-Band Dethday und der Drum'n'Bass-Initiative Devoured sowie eine Theatervorstellung im neuen Sonntagsbus mit dem Verein Junges Theater Wels. Dutzende Musik- und Theaterbegeisterte folgten der Einladung, die **Mobilitätsangebote** der **Wels Linien** in **außergewöhnlicher Art und Weise** zu erleben. Die Benutzung von **Abend- und Sonntagsbus** war zudem einmal mehr **kostenlos**.

Das weitere Programm beinhaltete beispielsweise **Schul-Straßenmalaktionen** unter dem Motto „Blühende Straßen", **kostenlose Kurse** für Fahrrad, E-Bike und E-Scooter, ein **Pub-Quiz** im Lokal ReWü sowie einen filmischen Fahrrad-Roadtrip namens „Auf zwei Rädern" im **Programmkino** im Medienkulturhaus. Neu mit dabei waren der **Skateboard** Verein Wels mit einem Workshop im Alten Schlachthof sowie die **Jugendtreffs Neustadt** und **Noitzmühle**, wo die Jugendlichen die erwähnten Sicherheits- und Geschicklichkeitstrainings auf den E-Scootern absolvieren durften.



# Kinderschutzkonzept: Stadt Wels **schützt** „ihre“ betreuten **Kinder**

**Mit der Vorstellung eines umfassenden Kinderschutzkonzeptes setzt die Stadt Wels ein deutliches Zeichen für mehr Sicherheit, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern der städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE).**



Das Konzept definiert **klare Leitlinien**, wie Risiken frühzeitig erkannt, Schutzmaßnahmen umgesetzt und Mitarbeitende geschult werden. Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der **Kinder** sich **sicher fühlen** und ihre **Rechte** konsequent gewahrt bleiben. Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger** überzeugte sich davon in der von Karin Aicher geleiteten KBBE **Herminenhof**.

Im Mittelpunkt des Konzeptes stehen präventive Maßnahmen, ein verbindlicher Verhaltenskodex sowie klare Melde- und Interventionswege. Durch regelmäßige Fortbildungen, Einführung eines Kinderschutzteams der Stadt Wels und regelmäßige Austauschtreffen soll das **gesamte** betreuende **Personal** für mögliche **Gefährdungssituationen sensibilisiert** werden.

**Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger:** „Kinderschutz ist eine gesetzliche Verpflichtung und ein zentraler Bestandteil der alltäglichen Arbeit in den städtischen KBBE. Die Einführung des Konzeptes und dessen praktische Umsetzung ist ein wichtiger Schritt, um Kinder nachhaltig zu stärken und ihnen ein Umfeld zu bieten, das Schutz, Vertrauen und Verlässlichkeit garantiert.“

## Nachhaltig verpackt jausnen

Ein Fixpunkt von Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schinninger** und Stadtrat **Thomas Rammerstorfer** (Abfallwirtschaft) zu Beginn des neuen Kinderbetreuungsjahres sind die umweltfreundlichen **Mehrweg-Jausenboxen** für die rund 550 **Anfänger** in den 14 städtischen **Kindergärten**. Dabei handelt es sich um eine Aktion der **städtischen Abfallwirtschaft** (Dienststelle Kommunale Dienste) und des **Bezirksabfallverbandes**.




*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen, nur für Privatkunden. Preis bereits abzgl.: € 1.000,- Eintauschbonus bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. € 4.500,- Porsche Bank Paketbonus für Elektrofahrzeuge der Marke VW bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko Versicherung sowie Abschluss eines Service-Produktes über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 30.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Stromverbrauch: 13,3 - 19,9 kWh/100km. $CO_2$-Emissionen: 0 g/km. Symbolbild. Stand 09/2026.

PORSCHE INTER AUTO

**Asten** Technologiestraße 2, 4481 Asten
**Linz-Leonding** Salzburger Straße 292, 4060 Linz-Leonding
**Wels** Uhlandstraße 61, 4600 Wels
**Linz** Industriezeile 72, 4020 Linz

VIELFALT DIE BEWEGT. **PIA**
**4x in Oberösterreich**
**porscheinterauto.at**




Alle Termine und Infos zum Eislaufen, Eisdisco, Kurse, Specials uvm. im Internet!

wels.at/eishalle

# Saisonstart am **Samstag, 17. Oktober 2026**

Zur **Eröffnung** ist der **Eintritt** von 14:00 bis 16:45 Uhr **kostenlos**!
Von **19:00 bis 21:45 Uhr** findet die **Eröffnungs-Eisdisco** statt!

**Eishalle Wels** | Bauernstraße 43, 4600 Wels | Tel. +43 7242 235 6901 | E-Mail: sz@wels.gv.at

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wels | Verlags- und Herstellungsort: Wels Layout: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit Stadt Wels | Irrtum, Fehler und Änderungen vorbehalten. | Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. **Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz**

# DEINE LEHRE BEI DER STADT WELS

## GEMEINSAM FÜR UNSER JUNGES WELS!

WELS BILDET



Bild: Mit AI generiert

Folgt uns!
stadtwels
stadt.wels
stadt-wels

## PERSPEKTIVEN • START • KARRIERE

Wir suchen dich! Deine Karriere bei der Stadt Wels.

wels.at/lehre

Für alle Fragen rund um die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Wels gibt es eine Ansprechpartnerin.
**Stadt Wels – Personal – Lejla Kubatovic |** Stadtplatz 1, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 4671, E-Mail: karriere@wels.gv.at

# Neue **Deutschkurse** gestartet

**Gute Deutschkenntnisse sind eine wichtige Grundlage für das Ankommen und die gesellschaftliche Teilhabe. Die Stadt Wels setzt daher auch heuer auf ein umfangreiches Angebot an Deutschkursen für Menschen mit Aufenthaltstitel. Mit Montag, 21. September starteten insgesamt zwölf neue Kurse auf den Niveaus A1 bis B2, im November und Dezember kommt jeweils ein weiterer hinzu.**

Derzeit sind insgesamt **172 Personen** für die Deutschkurse angemeldet – 127 Frauen und 45 Männer. Die Teilnehmer kommen aus **38 verschiedenen Ländern**. Die sieben häufigsten sind Kroatien (22 Personen), Ungarn (21), Rumänien (21), Serbien (11), Bosnien und Herzegowina (10), Afghanistan (10) sowie Nordmazedonien (9).

Für die Durchführung der Kurse arbeitet die Stadt Wels seit Jahren mit **neun Deutsch-Trainerinnen** zusammen. Die Zusammenarbeit funktioniert sowohl aus Sicht der Stadt als auch aus Sicht der Kursteilnehmer sehr gut. Die Trainerinnen verfügen entweder über eine Ausbildung in Deutsch als Fremd- beziehungsweise Zweitsprache (DaF/DaZ) oder über eine pädagogische Ausbildung.

Die Kurse werden auf den Sprachniveaus **A1 bis B2** angeboten und orientieren sich damit an unterschiedlichen Vorkenntnissen und Lernfortschritten der Teilnehmer.



Das Angebot richtet sich an **Migranten mit Aufenthaltstitel**, darunter beispielsweise Familienangehörige, Inhaber einer Rot-Weiß-Rot-Karte sowie EU-Bürger. Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene gehören hingegen zur Zielgruppe des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) und können daher nicht an den Deutschkursen der Stadt Wels teilnehmen.

Für einzelne Kurse sind noch **Restplätze** vorhanden. Interessierte können sich bei Gloria Steiner, MA von der Dienststelle Schule, Sport und Zukunft informieren und anmelden – und zwar per E-Mail unter **gloria.steiner@wels.gv.at** oder unter **Tel. +43 7242 235 5051**.





# Kostenlose **Warnwesten** für die Welser **Schulanfänger**

**Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres setzte ORLEN Austria ein starkes Zeichen für mehr Verkehrssicherheit und stellte den diesjährigen Schulanfängern in der Stadt Wels rund 700 Kinderwarnwesten kostenlos zur Verfügung.**

ORLEN Austria mit Firmensitz in Wels zählt mit seinem Turmöl-Tankstellennetz zu den größten Tankstellenanbietern in Österreich.

Gerade in den ersten Schulwochen sind viele Kinder erstmals selbstständig im Straßenverkehr unterwegs. Eine gute Sichtbarkeit ist dabei ein entscheidender Faktor für ihre Sicherheit. Mit den gesponserten Warnwesten sollen die jungen Verkehrsteilnehmer insbesondere in den **Morgenstunden** sowie bei **schlechten Sichtverhältnissen** besser erkannt werden.

## **Trabrennbahn:** Parken nur noch für Welldorado-Gäste

Einen wichtigen Beschluss für die Gäste des **Welldorado** (Rosenauer Straße 70) fasste der **Stadtsenat** am Dienstag, 22. September einstimmig: Die **Parkflächen** im Bereich der **Trabrennbahn/Rennbahnstraße** stehen künftig **ausschließlich** den **Besuchern** des **Frei- und Hallenbades** sowie der **Sauna** in der städtischen Freizeiteinrichtung zur Verfügung. Diese Parkplätze waren **bis dato öffentlich** und deshalb bisher vor allem im Sommer öfters Mangelware. Der daraus folgende verständliche Unmut der Welldorado-Gäste sollte nun der Vergangenheit angehören.

# **Ausfahrt** mit Zeitreise der **Welser Generationentreffs**

**Bei perfekten Wetterbedingungen begaben sich rund 70 Gäste der städtischen Generationentreffs auf eine besondere Zeitreise.**

Die Pferdeeisenbahn in Rainbach im Mühlkreis bot dafür den passenden Rahmen und wurde zum Schauplatz eines geselligen Ausflugs mit historischem Flair. Passend zum Anlass schlüpften die Teilnehmenden in Kleidung aus längst vergangenen Zeiten und machten die Geschichte auf ganz besondere Weise lebendig. Ein Höhepunkt war die gemeinsame Fahrt mit der Kutsche, bei der die Teilnehmer die idyllische Landschaft genießen konnten. Gerade im Alter sind solche gemeinsamen Erlebnisse besonders wertvoll: Sie bringen Menschen zusammen, schaffen neue Erinnerungen und bieten die Möglichkeit, Zeit in geselliger Runde zu verbringen. Weitere **Informationen** zu den Generationentreffs sind unter **wels.at/generationentreffs** im Internet ersichtlich.







# Wiederverwertung mit **„ReVital ist Genial“**

**Die Abfallberatung der Region Wels, die Volkshilfe und das FAB TechnoTeam machen im ReVital Monat Oktober auf Wiederverwendung aufmerksam.**

Das Konzept ist einfach: Funktionstüchtige Gegenstände können im ASZ abgegeben werden, sie werden dann gereinigt, geprüft und in den Revital Shops in Wels und Umgebung wieder zum Verkauf angeboten. Abgegeben werden können vor allem Hausrat, Spielsachen, Kleinmöbel und funktionierende Elektrogeräte. Die **ReVital Shops** in der Stadt Wels befinden sich beim **ASZ Wels Nord** (Florianiweg 9) sowie im **Welas Park** (Ginzkeystraße 27). Das **FAB Technoteam** verkauft erneuerte Elektrohaushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Kaffeevollautomaten, E-Herde und Geschirrspüler am **neuen Standort** in der Ginzkeystraße 50. In den ReVital- Shops warten nicht nur Kleidung, Spielsachen und Geschirr auf neue Besitzer, sondern auch Möbel und Elektrogeräte. Beim Stöbern finden sich echte Schätze – und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Jeder kann in den ReVital Shops einkaufen und so zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung beitragen.

Die Abfallberater aus der Region Wels informieren am **Freitag, 23. Oktober** zwischen **09:00 und 19:00 Uhr** im **max.center** (Gunskirchner Straße 7) über ReVital.

„Mit ReVital erhalten gebrauchte Artikel eine zweite Lebenszeit.



**Stadtrat Thomas Rammerstorfer und Bürgermeister Franz Haider machen im ReVital Monat Oktober auf Wiederverwendung aufmerksam.** © BAV WELS- LAND

Das spart nicht nur Geld, sondern schont auch Ressourcen und schafft Arbeitsplätze. Vielen Dank an die Volkshilfe für diese in vielerlei Hinsicht fruchtbare Kooperation“, erklärt Klima- und Umweltstadtrat **Thomas Rammerstorfer**.

WELS LIEST

## Welser Stadtbücherei baut für Digitalisierung um

Die **Hauptstelle der Stadtbücherei** ist von **Dienstag, 27. Oktober** bis **Freitag, 13. November 2026** geschlossen. Ab **Dienstag, 17. November** ist die Stadtbücherei wieder **geöffnet**.

Der **Wissensbus** bleibt **in der Ferienwoche** von **Dienstag, 27.** bis **Freitag, 30. Oktober** in der Garage. Ab **Montag, 2. November** fährt der Wissensbus wieder.

**wels.at**





# Über Gefahren informiert mit der **ZIVA Zivilschutzapp**

**Die österreichweit verfügbare Zivilschutz-App ZIVA empfehlen auch Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Feuerwehrkommandant Roland Weber.**

Die App ist vor allem für Information (relevante Gefahren am jeweiligen Wohnort) und Vorsorge (Unterstützung beim Aufbau der persönlichen Vorsorge) geeignet. Am wirksamsten für die Alarmierung ist nach wie vor der AT-Alert: Dieser erfasst im Falle des Falles automatisch alle in einem bestimmten Bereich befindlichen Mobiltelefone („Cell Broadcast", Infos unter www.bmi.gv.at/204/at-alert). Nichtsdestotrotz besteht auch in der ZIVA-App die Möglichkeit, einzelne Orte für eine Alarmierung zu abonnieren (Wohnort, Arbeitsplatz etc.). Nähere **Informationen** zur ZIVA-App und Downloadlinks für den App Store und den Google Play Store finden Interessierte unter **zivilschutz.at/app** im Internet.

# Die **Mühlbachbrücke** in der Carl-Blum-Straße wird saniert

**Zufrieden zeigt sich Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert mit einem einstimmigen Beschluss des Stadtsenates am Dienstag, 22. September.**

Denn die oft von Lastkraftwägen befahrende Brücke über den Mühlbach in der Carl-Blum-Straße befindet sich bereits in einem sehr schlechten Zustand und gehört daher dringend saniert. Nach der nunmehrigen Auftragsvergabe an die Fachfirma wird diese das **Tragwerk abtragen** und wieder **neu errichten**.

Für die Umsetzung dieser im Straßenbauprogramm 2026 enthaltenen Baumaßnahme investiert die Stadt brutto rund **380.000 Euro**.

# **Weltalzheimertag:** In die Welt mit Demenz hineinfühlen

**Anlässlich des Weltalzheimertags informierten am Mittwoch, 23. September Expertinnen der städtischen Seniorenbetreuung und des Diakoniewerks Oberösterreich im max.center über Angebote für Menschen im Alter, wie z.B. die Demenzservicestelle und die beiden Tagesbetreuungen. Stationen ermöglichten es Interessierten, sich in die Welt mit Demenz hineinzufühlen.**

Gäste eines Generationentreffs unterstützten die Mitarbeiterinnen bei der praktischen Vorstellung eines Gedächtnistrainings. Über Wels Cards, max.center-Gutscheine und weitere tolle Preise durften sich fünf Gewinner bei der Ziehung des Gewinnspiels freuen. Auch Sozialreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** nahm die Angebote in Augenschein, da das Thema Demenz immer mehr Menschen betrifft und Aufmerksamkeit verdient. Nähere **Informationen** zu den Themen gibt es bei der städtischen Demenzservicestelle (E-Mail **dss.wels@wels.gv.at** oder **Tel. +43 7242 417 4821**) sowie bei den Tagesbetreuungen der Stadt (E-Mail **tagesbetreuung@wels.gv.at** oder **Tel. +43 7242 417 4814**) und des Diakoniewerks (E-Mail **anita.augsten@diakoniewerk.at** oder **Tel. +43 7242 4616 320**).






# Welser **Sommerferienprogramm** wieder **gut angenommen**

**Die Bilanz des städtischen Sommerferienprogramms liegt nunmehr vor: Mit rund 1.000 Anmeldungen konnte das hohe Niveau von 2025 (damals rund 1.100 Anmeldungen) nahezu gehalten werden.**







Einen Beitrag dazu leistete auch die immer höhere Anzahl von Teilnehmenden aus den Umlandgemeinden bis inklusive der Landeshauptstadt Linz. Mit **68 Programmpunkten** standen diesmal so viele wie nie zuvor zur Auswahl: Zu den **Klassikern** Kinderschwimmkurse, Tennis, Beachvolleyball, Graffiti, Bayernpark oder Erlebnistag am Bauernhof gesellten sich heuer **Neuerungen**, wie etwa Kunterbunter Knödelspaß, Ausflug Ikuna, Triathlonwoche, Wasserpaß- und Erlebniswoche, Archäologie erleben oder Songwriting mit KI. Den **größten Ansturm** erlebte das **Kinderfischen**, bei dem alle drei Termine innerhalb von 20 Minuten ausgebucht waren. **Besonders beliebt** waren **Tagesausflüge** beziehungsweise ganze **Wochenprogramme** wie etwa Wildniscamp, Schauspielwoche oder Ponyhoftage.


# Die richtige Matratze bei Rückenschmerzen

**Auch im Liegen können sich Beschwerden in Gelenken, Bandscheiben, Bändern oder der Muskulatur bemerkbar machen.**

Die Gründe sind vielfältig und hängen von mehreren Faktoren ab. Neben einer fachkundigen Behandlung durch medizinisches Fachpersonal sollte man seine Wirbelsäule im Schlaf richtig lagern.

**Analyse am Liege-Simulator**
Genau deshalb wurde der Liege-Simulator am Institut Proschlaf in Salzburg entwickelt, der den Körperdruck auf die Matratze berechnet. Zusätzlich findet bei schlafTEQ Wels ein Anamnesegespräch statt, in dem auf ärztliche Befunde eingegangen wird.

**Abgestimmt auf Beschwerden**
Auf Basis der Daten können schlafTEQ-Matratzen auf Bandscheibenvorfälle, Skoliose, Verspannungen und individuelle Beschwerden im Rücken-, Nacken- oder Schulterbereich abgestimmt werden. Darüber hinaus lassen sich die modularen Matratzen jederzeit neu anpassen, wenn sich das Schmerzempfinden ändert. Die vielen erstklassigen Bewertungen der Marke schlafTEQ sprechen für sich.

**Unterstützen Sie Ihren Körper im Schlaf**
Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Analyse am Liege-Simulator bei schlafTEQ Wels in der Rablstraße – unter **07242 293 715** oder per E-Mail an: **wels@schlafTEQ.at**



# **FC Hertha Wels:** Viele kamen wieder „Sportlich zum Match“

**Zum Heimspiel des FC Hertha Wels gegen First Vienna FC 1894 galt am Freitag, 18. September wieder das Motto „Sportlich zum Match“.**

Dabei nutzten wieder zahlreiche Fußballfans die Gelegenheit, das Heimspiel mit dem Fahrrad zu besuchen. Die Aktion „Sportlich zum Match“, initiiert vom Verein gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich und der Stadt Wels, war wieder ein voller Erfolg.

Als Dankeschön für die klimafreundliche Anreise wurden rund **100 Dankeschön-Sackerl** verteilt. Darin war neben einer Klingel und einer Warnweste auch ein Getränkegutschein enthalten.



**Im Bild (v.l.): Hertha-Vizepräsident Stadtrat Ralph Schäfer, MSc., Gerhard Tischler (Klimabündnis OÖ), Sandra Furtmayr (FC Hertha Wels) und Stadtrat Thomas Rammerstorfer.** © PRIVAT

WELS
Finde uns auf Instagram!
**instagram.com/stadtwels**



# **Wels-West:** Schlüsselübergabe mit einem **Bewohnerfest**

**Kürzlich fand die Schlüsselübergabe mit anschließendem Bewohnerfest der Wohnanlage Wels-West gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner (Wohnbaureferent des Landes OÖ), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtrat Ralph Schäfer sowie Vertretern der Welser Heimstätte statt.**

Die Welser Heimstätte errichtete auf dem rund 4.400 Quadratmetern großen Baufeld in Wels-West **29 Mietkaufwohnungen**.

Die Errichtungskosten betrugen gesamt rund 5,3 Mio. Euro und wurden von der Wohnbauförderung des Landes OÖ gefördert. Bei diesen Mietkaufwohnungen wurde ein Mix aus 2-Raum bzw. größtenteils 3-Raum Wohnungen gebaut.



L Fahrschule www.maxtrenks.at
MAX TRENKS
4600 Wels Adlerhof 22, 07242/44623

# Vier **Stolpersteine** für Wels: **Feierliche Begehung**

**Ein 13-jähriger Bub, ein 68-jähriger Gastwirt und zwei widerständige Elektriker aus Wels wurden brutal ermordet. Sie sind vor mehr als 80 Jahren dem Rassenwahn und Terrorregime der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Jetzt wurden ihre Lebensgeschichten aufgeschrieben, und sie erhielten ein bleibendes Andenken.**

Die Welser Initiative gegen Faschismus (Antifa Wels), die sich seit 42 Jahren für die Aufarbeitung der Welser NS-Geschichte einsetzt, hat die Verlegung sogenannter „Stolpersteine", das sind kleine Messingplatten, die als Denkmal an die Ermordeten erinnern werden, organisiert. Vor den **jeweils letzten Wohnadressen** der Geehrten wurden **Hinweisschildchen** in die **Gehsteige** eingelassen und bieten Anlass zu Erinnerung und Reflexion.

„Wir sind Verkehrsstadtrat Stefan Ganzert und dem Tiefbauamt sehr dankbar, dass sie unsere Aktion wohlwollend unterstützt haben und die Würfel fachmännisch verlegen konnten", meint Antifa-Vorstandsmitglied Christian Stöbich, der die Aktion initiiert hat.




„Wir wollten die Menschen hinter den Gedenksteinen sichtbar machen, an ihre Lebensgeschichten erinnern und verdeutlichen, wie schnell autoritäre Tendenzen in der Gesellschaft in Diktatur und Gewalt enden können. Mit den vier neuen Stolpersteinen setzen wir unsere Tradition fort, Zeichen gegen Gewalt und Faschismus zu setzen", ergänzt Antifa-Vorsitzender Werner Retzl.

Bei einer feierlichen Begehung der zwei Kilometer langen Strecke wurden die Biografien der Opfer im Beisein von u.a. Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger und Mobilitätsstadtrat Stefan Ganzert verlesen.

Somit gibt es mittlerweile **bereits 15 Stolpersteine** in Wels, denn zu den bereits 2008 von der Antifa verlegten Steinen sind in den letzten Wochen weitere fünf dieser kleinen Denkmäler für Welser Opfer der Zeugen Jehovas dazugekommen.

# **Jugendliche** gestalteten neue Ausgabe des Magazins **„Forum"**

**Jugendliche haben sich in der neuen Ausgabe des Magazins „Forum." intensiv mit dem Thema „Demokratie in der Vertrauenskrise – Ein Blick in die Vergangenheit, Probleme der Gegenwart und Lösungen für die Zukunft" auseinandergesetzt.**

Die junge Redaktion hat die Beiträge selbst recherchiert, verfasst und gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum das Vertrauen in demokratische Systeme schwindet, welche historischen Entwicklungen die Demokratie geprägt haben und welche Herausforderungen und Lösungsansätze es für die Zukunft gibt. In der aktuellen Ausgabe beleuchten die jungen Redakteure aktuelle Diskussionspunkte wie den wachsenden Einfluss von Lobbys, intransparente Entscheidungsprozesse und veränderte Wahlversprechen sowie konstruktiv die Strukturen und Abläufe innerhalb der Europäischen Union. Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl** zeigte sich bei seinem Besuch im **Offenen Kulturverein** (OKV) beeindruckt, wie sehr die jungen Menschen thematisch in die Tiefe gegangen sind und wie gut das Magazin gestaltet ist.

Das Magazin ist in der OKV-Zeitungsbox direkt in der Halle des Welser Hauptbahnhofs kostenfrei zu erhalten.



**Im Bild v.l.: Lukas Hahn (Redakteur), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Lisa Hufnagl (Redakteurin) und Christoph Brückl (Workshopleiter)** © OKV



HALLOWEEN IN WELS

# Gemeinsam für eine **friedliche Nacht**

Die **Halloween-Nacht** von **Samstag, 31. Oktober** auf **Sonntag, 1. November** steht bevor – und die Stadt Wels setzt auch heuer wieder auf **Prävention** und ein **respektvolles Miteinander**. Nachdem das vergangene Jahr erfreulich ruhig und gesittet verlaufen ist, wünschen sich Stadt, Blaulichtorganisationen und Wohnungsgenossenschaften auch für 2026 eine friedliche Nacht.

Um dies zu gewährleisten, wurden bewährte Sicherheitsmaßnahmen erneut umgesetzt: **Polizei** und die **Ordnungswache Wels GmbH** sind **verstärkt im Einsatz**, während **private Sicherheitsdienste** im Umkreis der großen Wohnanlagen regelmäßige Kontrollgänge durchführen.

Die Verantwortlichen appellieren an alle Feiernden, verantwortungsvoll zu handeln und Rücksicht auf Anrainer zu nehmen, damit Halloween für alle ein positives Erlebnis bleibt.



Als attraktives Halloween-Programm lädt das Streetwork-Team gemeinsam mit den Mitarbeitern der Jugendtreffs von **18:00 bis 22:00 Uhr** zu einer **Halloween-Disco** im **Alten Schlachthof** (Dragonerstraße 22) ein. Die Veranstaltung richtet sich an **Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren** und bietet ein **sicheres Umfeld** – ausgeschenkt werden ausschließlich **alkoholfreie Getränke.**

**Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger:** „Ein friedliches Halloween gelingt nur gemeinsam. Während die verstärkte Präsenz der Einsatzkräfte für Sicherheit rund um die Wohnanlagen sorgt, bieten wir mit der Jugend-Disco ein attraktives Rahmenprogramm in einem geschützten Umfeld. Wir appellieren an alle Feiernden, Rücksicht zu nehmen, damit das Fest für alle in bester Erinnerung bleibt."

**Kommandant Roland Weber (Freiwillige Feuerwehr):** „Wir wünschen uns für Halloween 2026 eine ähnlich ruhige Nacht wie im vergangenen Jahr. Wir ersuchen die Bevölkerung, uns bei etwaigen Einsätzen nicht zu behindern. Auch ein sorgfältiger Umgang mit Pyrotechnik hilft Brände und damit Schäden zu verhindern."

**Kommandant Oberstleutnant Stefan Müller (Polizei):** „Wie auch in den letzten Jahren wird die Polizei ihre Streifentätigkeit und Kontrollen rund um Halloween noch weiter erhöhen. Zivile sowie uniformierte Kräfte werden verstärkt in den Stadtteilen präsent sein.

**Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant Andreas Heinz MSc, MBA (Rotes Kreuz):** „Wir haben im Nachtdienst fünf Rettungsfahrzeuge im Dienst und können bei Bedarf auf weitere zurückgreifen, die Rettungsleitstelle ist gut besetzt, und ein Offizier vom Dienst als Führungskraft ist ohnehin ganzjährig eingeteilt!"

Bildungshaus Schloss Puchberg


© Stefanie von Hösslin

6. November
**UNVERFÜGBAR**
**VORTRAG**
**Katharina Ceming**


© Paul Feuersänger

11. November
**LITERATURGENUSS BEI WEIN UND KERZENSCHEIN**
**Stefan Kutzenberger**


© Zoe Goldstein

12. November
**ANNA-SOPHIE**
**AKUSTIK-TOUR 2026**
**Konzert**


© Fotostudio Eder

13. November
**VERBUNDEN BLEIBEN BEI DEMENZ - LESUNG**
**Hildegard Nachum**


© Christoph Liebentritt

20. November
**GESANGSKAPELLE HERMANN**
**Musikkabarett**

Anmeldung: puchberg@dioezese-linz.at | Puchberg 1, A-4600 Wels | www.schlosspuchberg.at

# **Dämmerungseinbrüchen** bestmöglich vorbeugen

Die bevorstehende **Umstellung** auf **Winterzeit** bringt **frühere Dunkelheit** mit sich – ein Umstand, den Einbrecher gerne ausnutzen. Um **Dämmerungseinbrüchen** wirksam **vorzubeugen**, setzen die **Stadt** und das **Stadtpolizeikommando Wels** auch heuer wieder auf ihre bewährte **Initiative Gemeinsam.Sicher**. Ziel ist es, kriminellen Elementen von vornherein keine Gelegenheit zu bieten.

Für **kostenlose Beratungsgespräche** vor Ort steht der **Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst** des Stadtpolizeikommandos unter **Tel. +43 5 9133 47 3820** zur Verfügung. Interessierte können dort Termine vereinbaren – beispielsweise Hausbesitzer, die ihre Immobilie durch Sicherheitstüren, verstärkte Fenster, hochwertige Schlösser oder Alarmanlagen besser schützen möchten.

Die **vorbeugenden Maßnahmen** des Stadtpolizeikommandos haben sich über Jahre hinweg als wirksam erwiesen und werden deshalb fortgesetzt. Dazu zählen **tägliche Schwerpunktstreifen** (Blaulicht und Zivil) inklusive gezielter Fahrzeugkontrollen. Ergänzt werden diese durch umfassende Schwerpunktaktionen, bei denen der Verkehr auf den Hauptverkehrsachsen überprüft wird. Zusätzliche Unterstützung leistet



die **Ordnungswache** durch regelmäßige Streifen in Wohngebieten. Mit einem Infoblatt klärt das Stadtpolizeikommando über **Möglichkeiten des Selbstschutzes** auf:

- Täuschen Sie **Anwesenheit** vor, indem Sie Zeitschaltuhren verwenden, die abends automatisch Licht einschalten. Vermeiden Sie Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie überquellende Briefkästen oder offenstehende, leere Garagen.
- Achten Sie auf ausreichende **Außenbeleuchtung** und entziehen Sie Einbrechern die Möglichkeit, unbemerkt ans Haus zu gelangen. Räumen Sie Leitern, Werkzeug und andere Gegenstände weg, die als Einstiegshilfe dienen könnten.
- **Verschließen** Sie **Außentüren** und **Fenster** und sperren Sie auch das Gartentor ab. Ein Hinweisschild „Warnung vor dem Hund" am Tor kann abschreckend wirken.

*Weniger Tageslicht bedeutet intensivere gemeinsame Kontrollen von Polizei und Stadt sowie idealerweise erhöhte Wachsamkeit in der Bevölkerung. Dann dürfte es auch potenziellen Einbrechern dämmern, dass sie ihre kriminellen Vorhaben besser gleich sein lassen sollten!"*

**Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtpolizeikommandant Oberstleutnant Stefan Müller**

- Bewahren Sie keine größeren Bargeldbeträge zu Hause auf. **Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände** sind in einem **Bankschließfach** deutlich sicherer untergebracht.
- Vertrauen Sie auf **Nachbarschaftshilfe**! Einbrecher scheuen aufmerksame Nachbarn. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, fremde Personen und verdächtige Fahrzeuge. Notieren Sie Marke, Farbe und Kennzeichen von Autos, die Ihnen auffällig erscheinen.
- Bei **Verdacht** auf **Einbruchsversuch** alarmieren Sie umgehend die Polizei unter **Tel. 133**!

DORNER MAYER ELEKTRIK
Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme
0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at
24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66


# Die Welser **sozialpädagogische Wohngruppe** ist startklar

**Für die geplante sozialpädagogische Wohngruppe für Kinder und Jugendliche in der Linzer Straße 128 steht nun der künftige Betreiber fest: Die Einrichtung wird von der Lebensraum Heidlmair GmbH aus Kremsmünster geführt.**

Diese verfügt über mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung im Fachbereich und **arbeitet mit der Stadt Wels** bereits **sehr erfolgreich zusammen**. Ein Beispiel ist die Einrichtung FamBeWo (Familienorientiertes Betreubares Wohnen) in der Vogelweiderstraße 3b. Nähere **Informationen** zum Unternehmen sind unter **www.lebensraum-heidlmair.at** zu finden.

Ursprünglich war vorgesehen, dass die städtische Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (KJH) die im Sommer 2026 fertig adaptierte Wohngruppe selbst betreibt. Die große Herausforderung bei der Rekrutierung von **geeignetem Fachpersonal** veranlasste die Stadt Wels allerdings in weiterer Folge zur Lösung der **Untervermietung** an die **Lebensraum Heidlmair GmbH**. Die Räumlichkeiten der Wohngruppe wurden nun symbolisch mit Brot und Salz an die Lebensraum Heidlmair GmbH übergeben.

Die KJH-Erfahrung zeigt, dass bei **nahe gelegenen Einrichtungen** mit den **Eltern** oder sonstigen Bezugspersonen engmaschig – im Idealfall an einer **Rückkehr** – gearbeitet werden kann. Zudem können die Kinder im **gewohnten Umfeld** (Schule, Kinderbetreuung, Vereine etc.) bleiben.



**V.l. Mag. Martin Pantlitschko (Leiter Abteilung Soziales), Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sowie von der Lebensraum Heidlmair GmbH Christina Bruckner und Geschäftsführer Peter Heidlmair MBA MBA MSc MSc.**

# **Floristik Dopetsberger** blüht am **neuen Standort** auf




**Das beim Welser Stadtfriedhof angesiedelte Unternehmen Floristik Dopetsberger ist übersiedelt und präsentiert sich ab sofort in neuen, modernen Räumlichkeiten.**

In der Friedhofstraße 67 – im langen Gebäude direkt am Friedhofsparkplatz – erwartet die Kunden ein großzügiges, modernes Einkaufserlebnis mit einem großen Parkplatz direkt vor der Tür. Täglich frische Schnittblumen, liebevoll handgebundene Blumensträuße, stilvoller Grabschmuck und saisonale Grabbepflanzungen gehören ebenso zum vielfältigen Angebot wie die persönliche und individuelle Beratung. Davon überzeugte sich kürzlich auch Wirtschaftsreferent Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer (im Bild mit Elke Dopetsberger).

Übrigens: Floristik Dopetsberger bietet weit mehr: Das erfahrene Team begleitet seine Kunden mit floristischen Ideen für die unterschiedlichsten Anlässe – von Hochzeiten und Events über individuelle Grabgestaltung bis hin zu einfühlsamer Trauerfloristik. Zum umfassenden Serviceangebot zählen außerdem Leihpflanzen für Veranstaltungen, Lieferservice und professionelle Objektpflege. Ob für private Anlässe, Unternehmen oder besondere Veranstaltungen – individuelle Wünsche und kreative floristische Lösungen stehen dabei im Mittelpunkt. Nähere **Infos** finden Interessierte unter **www.dopetsberger.at** im Internet.

## Wels schreibt Kultur- und Förderbeirat neu aus!

Die Neuausschreibung des unabhängigen, **sieben Menschen** umfassenen Gremiums läuft ab sofort bis Mitte November, bisherige Mitglieder können sich wieder bewerben.

**Gesucht werden** Personen mit großem Welsbezug, die einen möglichst unabhängigen Blick auf die Welser Kulturlandschaft haben.

**Gesucht werden** Personen, die bereit sind, sich mit Ansuchen um Kulturförderung zu beschäftigen und Empfehlungen dafür abzugeben.

**Gesucht werden** Personen, die die Stadtpolitik bei der Umsetzung des Kulturleitbildes und -entwicklungsplans unterstützen.




**Die konkreten Aufgaben sind:**
- **Abgabe** von Empfehlungen und Stellungnahmen für Förderungen ab 2.000 Euro.
- **Stellungnahme** zu den Kriterien für Kulturförderungen.
- **Empfehlungen** für die Umsetzung der im Kulturleitbild angeführten Maßnahmen.

Die Dauer der **Funktionsperiode** beträgt **vier Jahre.**
Die Tätigkeit wird **pro Sitzung** mit **150 Euro** entschädigt.

**Bewerbungen** bitte bis **Freitag, 13. November 2026** per E-Mail an **kultur@wels.gv.at** oder per Post an die Stadt Wels, Dienststelle Kultur und Wissen, Rainerstraße 2, 4600 Wels.

Für nähere Auskünfte steht **Stefan Haslinger** unter **Tel. +43 7242 235 7030** gerne zur Verfügung.

**wels.at**




**Lehre mit Zukunft**

Internationale Technologie, starke Ausbildung und beste Karrierechancen: Bei ECON lernst du von erfahrenen Profis und wirst Teil eines Teams, das gemeinsam Zukunft gestaltet.

**Starte deine Lehre als**

- Kunststofftechniker:in
- Konstrukteur:in
- Technische:r Zeichner:in
- Bürokaufmann/-frau

**Jetzt direkt bei Barbara Gruber bewerben:**
jobs@econ.eu | 07243 56560-0 | www.econ.eu

**ECON GmbH | Biergasse 9 | 4616 Weißkirchen/Traun**

**Wir stehen stets gemeinsam im Ring.**




Als Motor der Landwirtschaft, erfolgreicher Dienstleister und Jobdrehscheibe in der Region gestalten wir eine gute Zukunft für alle – MACH MIT!

**www.maschinenring.at/jobs**

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

## „Hilfe beim Helfen“

Die Demenz Servicestelle Wels veranstaltet eine Schulungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz zu folgenden Themen:

**1. Modul** **Freitag, 6. November 2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr**
**„Demenz – eine Krankheit verstehen“**
Mag. Isabel Flamme

**2. Modul** **Freitag, 13. November 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr**
**„Kommunikation mit den Betroffenen“**
Doris Astecker

**3. Modul** **Freitag, 20. November 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr**
**„Umgang mit herausforderndem Verhalten“**
Mag. Isabel Flamme

**4. Modul** **Freitag, 4. Dezember 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr**
**„Gemeinsam den Alltag gestalten“**
Doris Astecker

**Treffpunkt:** **Festsaal im Haus Neustadt (EG)**
Flurgasse 40
4600 Wels

Die einzelnen Module/Themenblöcke sind aufeinander aufbauend, können aber auch einzeln besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Teilnahme nur mit Anmeldung bis **Freitag, 23. Oktober 2026** möglich!




Die **Demenz-Servicestelle** in Wels ist die erste Anlaufstelle für alle, die bei sich selbst oder anderen eine Veränderung bemerken, die auf Demenz hinweisen könnte.

Unsere Expertinnen sind von **Montag bis Freitag** für Sie da und gehen auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein.

### LEISTUNGEN DER DEMENZ-SERVICESTELLE WELS

- Möglichkeit der eingehenden psychologischen Testung
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Stadiengerechte Trainingsgruppen für Betroffene
- Gesprächskreis, Vorträge und Schulungen für pflegende Angehörige

! Wir sind zuständig für die Bezirke **Wels-Stadt, Wels-Land** und **Eferding**

**Haus Neustadt**
Flurgasse 40
4600 Wels

**Tel.** +43 7242 417 4821
**E-Mail:** dss.wels@wels.gv.at
**Web:** wels.at

Österreichische Gesundheitskass
demenz erkennen ansprechen handeln
LAND OBERÖSTERREICH
ober österreich
WELS wels.at

Alles GRÜN aus einer Hand!

DOPETSBERGER
GÄRTNEREI

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT




-20%
Hochstämme
z.B. Ahorn, Amberbaum, Kugelakazie, Trompetenbaum u.v.m.



Violen - Stiefmütterchen
Eigenproduktion;
9-cm-Topf
€0,79

-20%
auf den gesamten Grünpflanzen-Mix
Höhe: 60 cm bis 90 cm, 17-cm-Topf, statt € 19,99 nur € 13,99
Höhe: 100 cm bis 120 cm, 21-cm-Topf, statt € 29,99 nur € 19,99

www.dopetsberger.at

4600 Wels • Flugplatzstraße 38 • Tel. 07242 / 42 054 • Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 17 Uhr
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Angebote gültig bis Ende Oktober 2026.

Augenarztordination Übernahme in Wels

OA Dr. Carmine Sabia
FACHARZT AUGENHEILKUNDE & OPTIMETRIE



Seit September 2025 wurde die Wahlarztordination von OA Dr. Martin Pillichshammer durch OA Dr. Carmine Sabia übernommen.

Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dr. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen.

Herr Dr. Sabia leitet die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.

UNSERE ADRESSE:
Grieskirchner Straße 49 – 4600 Wels
(Gesundheitszentrum Augen Tagesklinik – Klinikum Wels)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag 15 bis 20 Uhr

**Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung:**
Telefonisch unter: +43 (0) 660 3228008
Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at
Online über unsere Website **www.augenarzt-sabia.at**

VERKEHRSREGELN IM ÜBERBLICK

# Fahrradstraße & Begegnungszone Volksgarten: Wer darf hier was?

Zwei Verkehrsflächen, klare Regeln. Wer sie kennt, kommt sicher und entspannt ans Ziel.




## Fahrradstraße

**Radfahrer haben Vorrang.**

**30 km/h für alle**
Die Höchstgeschwindigkeit gilt für jedes Fahrzeug.

**Nebeneinander fahren erlaubt**
Radfahrer dürfen nebeneinander fahren.

**Zufahren ja, durchfahren nein!**
Kfz nur zum Zufahren, z. B. als Anrainer oder Lieferant.

**Parken auf Fahrradstraße verboten**
Radfahrer dürfen weder behindert noch gefährdet werden.

**E-Scooter & Segways erlaubt**
Elektrokleinstfahrzeuge sind zugelassen. Auch **Inlineskating** ist erlaubt.

**Auch Rennräder: max. 30 km/h**
Das Tempolimit gilt auch für sportliche Radfahrer.




## Begegnungszone

**Alle sind gleichberechtigt.**

**Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge teilen sich die Fläche im Mischverkehr.**

**20 km/h für alle**
Die Höchstgeschwindigkeit gilt für jedes Fahrzeug.

**Fußgänger auf der ganzen Fahrbahn**
Erlaubt, aber den Verkehr nicht mutwillig behindern.

**Niemanden gefährden**
Fahrzeuge dürfen Fußgänger und Radfahrer weder gefährden noch behindern.

**Rücksicht: Spielende Kinder!**
Gegenseitig Rücksicht nehmen, Tempo an die Situation anpassen.

**Praktisch autofrei**
Zufahrt nur über die Fahrradstraße, keine Parkplätze, Kfz nur für Berechtigte zur Instandhaltung und Wartung.

**Rücksicht hat immer Vorrang.**

wels.at WELS



FPÖ DIE WELSER FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

# In jeder Schulklasse ein Kreuz

**Liebe Welserinnen und Welser!**

Das Kreuz gehört für uns zur christlichen Tradition und zur kulturellen Identität unseres Landes. Die FPÖ Wels steht daher klar dafür ein, dass es seinen festen Platz in den Klassenzimmern unserer Stadt behält.

Bei einer Überprüfung der Welser Klassenzimmer wurde festgestellt, dass in mehr als der Hälfte der 238 kontrollierten Klassen kein Kreuz vorhanden war. Fehlende Kreuze wurden nun ergänzt.

Für uns ist das Kreuz ein sichtbares Zeichen jener Werte, die unsere Gesellschaft geprägt haben. Dazu zählen Nächstenliebe, Zusammenhalt und Verantwortung für andere. Diese Werte sollen auch im Schulalltag gelebt werden: im respektvollen Umgang miteinander, in der gegenseitigen Unterstützung und im Bewusstsein für unsere gemeinsamen Wurzeln.

Die FPÖ Wels unterstützt daher das konsequente Nachrüsten der fehlenden Kreuze. Unsere Schulen sollen Orte sein, an denen Wissen vermittelt und zugleich Werte und Traditionen weitergegeben werden. Das Bekenntnis zu unserer christlichen Prägung ist für uns ein wichtiger Bestandteil davon.

**Investition in Bildung**
Neben der Vermittlung von Werten braucht es gute Rahmenbedingungen für Bildung und Betreuung. Der Neubau der Schule Wels-West und der neue Kindergarten im Bereich der Oberfeldhöfe sind für uns wichtige Vorhaben für die Zukunft unserer Stadt.

Beim Schulneubau steht für uns im Mittelpunkt, zeitgemäße Räume zum Lernen und Lehren zu schaffen. Kinder brauchen ein Umfeld, in dem sie ihre Fähigkeiten entfalten können. Ebenso benötigen unsere Pädagogen gute Bedingungen für ihre tägliche Arbeit.

Mit dem neuen Kindergarten bei den Oberfeldhöfen wird die Ausbauoffensive in der Kinderbetreuung fortgesetzt. Zusätzliche Betreuungsplätze sollen den Bedarf im wachsenden Stadtteil abdecken und Familien im Alltag unterstützen. Eine verlässliche Kinderbetreuung erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die FPÖ Wels wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Stadt ihre Traditionen bewahrt und zugleich in die Zukunft unserer Kinder investiert. Gute Schulen und eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung bleiben dabei zentrale Anliegen.

**Gemeinderat Thorsten Aspetzberger**
**Fraktionsobmann**



© Fotostudio Werkgarner

SPÖ WELS. BESSER. GEMEINSAM.

www.stadtwels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe.grfraktion@wels.gv.at

# Wir übernehmen Verantwortung!

**Liebe Welserinnen und Welser!**

Extreme Hitzeperioden sind längst keine außergewöhnlichen Einzelereignisse mehr, sondern entwickeln sich zu einer regelmäßig wiederkehrenden Belastung für Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Das Jahr 2026 hat den Handlungsbedarf einmal mehr deutlich gemacht.

Die SPÖ-Fraktion hat daher einen Hitzeaktionsplan gefordert: Wels soll auf häufigere Hitzeperioden, Tropennächte und die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken vorbereitet sein. Der Plan reicht von besonderen Schutzmaßnahmen für ältere Menschen, Kinder und Menschen mit Beeinträchtigungen über mehr Beschattung, Begrünung und Entsiegelung bis hin zur entsprechenden Gestaltung öffentlicher Gebäude.

Ein solcher Plan braucht klare Gesamtverantwortung – das haben wir auch schon bei der Klimastrategie gefordert. Dass diese Verantwortung nun nicht beim Bürgermeister oder beim Umweltreferenten liegt, mag verwundern. Der Antrag wurde dem Gesundheitsreferenten Vizebürgermeister Mag. Klaus Schinninger zugewiesen. Er hat bereits angekündigt, diese Aufgabe gemeinsam mit den zuständigen Abteilungen, Einsatz- und Rettungsorganisationen, Sozial-, Pflege- und Bildungseinrichtungen sowie weiteren Fachleuten professionell anzugehen. Denn wir als SPÖ übernehmen gerne Verantwortung.

**Gratis zum Schulschwimmkurs**
Ein weiterer Antrag der SPÖ beschäftigte sich mit der Kostenübernahme der Transporte von Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Welser Pflichtschulen zum lehrplanmäßigen Schwimmunterricht im Welldorado. Schwimmkompetenz ist eine wichtige Grundausbildung für Kinder. Wir wollen, dass die Stadt diese Buskosten übernimmt. Dafür gab es leider keine Zustimmung – der Antrag wurde einmal mehr in den Ausschuss verschoben. Wir bleiben dran!

**Nicht ablenken, sondern handeln**
Eine kürzlich künstlich aufgebauschte politische Diskussion über Kreuze, Wappen und Portraits in Welser Schulen ist für mich unverständlich. Dafür gibt es klare gesetzliche Vorgaben, die umzusetzen sind. Die wirklichen Herausforderungen an unseren Schulen liegen aber woanders: Gute Bildung braucht moderne Schulgebäude, ausreichend Schulräume, eine zeitgemäße Infrastruktur und genügend Ressourcen.
Kreuze, Wappen und Fotos lösen kein einziges dieser Probleme. Sie dürfen daher nicht zum politischen Ersatzthema werden. Wir sollten nicht darüber diskutieren, was an den Wänden hängt, sondern endlich darüber, was in unseren Schulen fehlt. Genau dort müssen wir ansetzen.

**Gemeinderätin Silvia Huber, MPA**
**Fraktionsvorsitzende**



oövp Wels
Tel: 46869
email: wels@ooevp.at
www.wels.oevp.at

# Läuft Wels verkehr„t“?

**Liebe Welserinnen und Welser!**

Der Verkehr ist die Lebensader einer Stadt. Läuft er gut, profitiert die ganze Stadt davon. Die Sperre der A8 (Westspange) bringt derzeit viel Durchzugsverkehr nach Wels und zeigt, wie sensibel unser Verkehrssystem ist. Gerade jetzt haben wir die Chance, gemeinsam gute Lösungen auf den Weg zu bringen.

Gemeinsam vom Beschluss zur Umsetzung
Vor einem Jahr haben alle Parteien auf unseren Antrag hin im Gemeinderat gemeinsam die Öffnung der Eisenhowerstraße beschlossen. Auch im Mobilitätskonzept der Stadt Wels ist diese Maßnahme inzwischen verankert. Dieser breite Konsens ist eine starke Grundlage. Jetzt gilt es aber, die Umsetzung auch rasch voranzutreiben.

Das ist umso wichtiger, weil in den kommenden Monaten mit der Agraria, der Weihnachtswelt und der Landesgartenschau zahlreiche Großveranstaltungen auf uns warten. Sie sind eine großartige Gelegenheit für unsere Stadt und werden zugleich mehr Verkehr bringen. Darauf wollen wir gut vorbereitet sein: mit einem Schulterschluss aller politischen Parteien, raschen Maßnahmen und neuen Ideen.

Offen für neue Ideen
Eine solche Idee sind kostenlose oder vergünstigte Öffis an besucherstarken Wochenenden. Sie richten sich an die Welserinnen und Welser ebenso wie an unsere Gäste aus der Umgebung, die herzlich willkommen sind. Ein kostenloses Busangebot kann ein attraktiver Anreiz sein, das Auto stehen zu lassen und bequem in die Innenstadt zu fahren. Mit dem Sonntagsbus gibt es seit September bereits ein Angebot am ganzen Wochenende, auf dem wir gut aufbauen können.

Einen weiteren wertvollen Beitrag kann die grüne Welle leisten: weniger Stop-and-Go, kürzere Fahrzeiten, weniger Staus und vor allem geringere Emissionen und bessere Luft. Seit dem Umbau der Saunakreuzung funktioniert die grüne Welle in der Eisenhowerstraße nicht mehr. Hier, aber auch auf der Osttangente oder der Europastraße/Dragonerstraße, kann eine gut abgestimmte grüne Welle spürbar zu flüssigerem Verkehr beitragen.

Anpacken statt schlechtreden
Läuft Wels verkehr„t“? Nein, wenn wir jetzt Maßnahmen setzen. Mit richtigen und raschen Lösungen sorgen wir dafür, dass Wels auch in den kommenden Monaten gut in Fahrt bleibt. Es gilt anzupacken und umzusetzen damit Wels nicht zur Staustadt wird!

**Markus Wiesinger**
**Fraktionsobmann**



DIE GRÜNEN WELS

# Ein heißer Sommer und viele offene Fragen

**Liebe Welserinnen und Welser!**

Die Welserinnen und Welser mussten diesen Sommer angesichts der außergewöhnlichen Hitze und der vielen Baustellen einiges an Flexibilität beweisen. Die Hitze war eine Belastungsprobe für Arbeitsstätten, öffentliche Gebäude, Einrichtungen, Menschen und Natur. Gleichzeitig hat dieser Sommer deutlich gezeigt, wo es noch viel zu tun gibt.

Gerade im dicht bebauten Stadtgebiet brauchen wir mehr Möglichkeiten, Plätze und Aufenthaltsbereiche abzukühlen. Unser Antrag auf Kühlungsmaßnahmen am Stadtplatz wurde im zuständigen Ausschuss leider nicht weiterverfolgt. Bäume sind im urbanen Raum nicht überall möglich. Das bedeutet aber nicht, dass wir dort nichts tun können. Technische Beschattung, Begrünung oder vertikale Bepflanzung können ebenfalls dazu beitragen, die Temperaturen zu senken. Darüber sollten wir in Wels nachdenken. Nicht nur am Stadtplatz, sondern auch am KJ und auf anderen aufgeheizten Plätzen der Stadt.

Verschärft wird die Situation durch die zunehmende Bodenversiegelung. Während der Volksgarten immer mehr Gestalt annimmt, wird andernorts weiterhin Grün beseitigt. Viele Flächen wurden bereits umgewidmet und verkauft. Eine zeitgemäße Gesamtstrategie, wie Wels mit seinem Boden, seinen Grünräumen und der zunehmenden Hitze umgehen will, ist für uns dabei schwer zu erkennen.

Auch beim Verkehr zeigt sich, was passiert, wenn Entwicklung nicht mit einem Gesamtkonzept verbunden wird. Die Diskussion rund um die Eisenbahnersiedlung steht stellvertretend für viele Stadtteile. Veränderungen und neue Bauvorhaben können das Leben in gewachsenen Siedlungen massiv beeinflussen. Wenn Verkehr, Fuß und Radwege, öffentlicher Verkehr und die Interessen der Anrainerinnen und Anrainer nicht von Anfang an mitgedacht werden, entstehen Konflikte. Was in einer Siedlung sichtbar wird, kann morgen schon eine andere betreffen.

Wels braucht deshalb mehr als einzelne Projekte. Wir brauchen eine klare Vorstellung davon, wie unsere Stadt mit Hitze, Verkehr, Grünräumen und Wachstum umgehen will. Wachstum braucht Richtung und Stadtentwicklung braucht einen Plan, der die Lebensqualität der Menschen nicht erst im Nachhinein berücksichtigt.

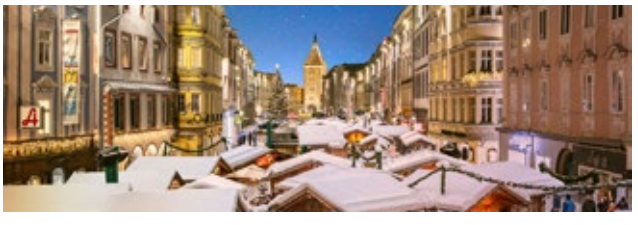
**Miriam Faber**
**Fraktionsvorsitzende**

# Neues aus Wels: Eröffnungen, Genuss & besondere Erlebnisse

**Zahlreiche Neueröffnungen bringen frischen Wind in die Innenstadt und die Stadtteile – von Mode und Interior Design bis hin zu Gastronomie. Auch kulinarisch hat Wels mit „Voi Guad" einiges zu bieten und lädt dazu ein, die vielfältige Gastronomieszene neu zu entdecken. Für besondere Stimmung sorgt schließlich der Halloween-Nachtwächterrundgang, der mit mystischen Geschichten und schaurigen Erlebnissen durch die Welser Altstadt führt.**

### Save the date - Offizielle Eröffnung der Welser Weihnachtswelt

Datum: 13. November 2026. Wels startet als European City of Christmas in die Welser Weihnachtswelt! wels.at/weihnachtswelt



## Wirtschaftsservice Wels

**Neue Betriebe bringen frischen Wind nach Wels**

In Wels gibt es einige neue Geschäfte und Gastronomiebetriebe zu entdecken.
**Studio by Mojo** hat am Stadtplatz 43/44 eröffnet. Unter dem Motto „Scandinavian inspired curated fashion for men & women" bietet das Geschäft eine ausgewählte Kombination aus skandinavisch inspirierten Labels, internationalen Marken, hochwertigen Basics und besonderen Statement-Pieces für Damen und Herren. Das Konzept setzt dabei bewusst auf individuelle und moderne Styles abseits des klassischen Modegeschäfts.

Die **Goldschmiede Neundlinger** ist von der Pfarrgasse in die Ringstraße 39 übersiedelt. Nach fast 26 Jahren am bisherigen Standort führt Goldschmiedemeister Peter Neundlinger dort die Familientradition weiter. Die Geschichte des Goldschmiedebetriebs reicht mittlerweile mehr als 50 Jahre zurück.

Am Stadtplatz 46 hat mit **Aigner&Aigner Interiors** ein neues Planungsstudio für Innenarchitektur und Interior Design eröffnet. Beate und Armin Aigner entwickeln individuelle Wohnkonzepte und begleiten ihre Kundinnen und Kunden von der ersten Idee bis zur konkreten Planung. Dabei treffen Innenarchitektur, Design, Kunst und Musik aufeinander.

Auch in der Neustadt gibt es Neues: Die **Pizzeria Toscana** bringt italienische Küche in den Stadtteil und bietet neben verschiedenen Pizzakreationen auch ein Mittagsangebot sowie Abhol- und Lieferservice. **La Piazza** ergänzt das gastronomische Angebot ebenfalls mit italienischer Küche, bietet großzügige Öffnungszeiten und auch Platz für größere Gruppen.

Mit **Enzo Coiffeure** gibt es zudem einen neuen Friseurbetrieb für Damen und Herren. Das Angebot reicht von modernen Haarschnitten und Balayage über Haarverlängerungen und -verdichtungen bis hin zu Perücken und Toupets. Für besondere Anlässe werden außerdem Make-up und weitere Styling-Leistungen angeboten.

## Tourismusverband Region Wels

**Voi Guad – Genuss, der verbindet**

Mit „Voi Guad" rückt die Tourismusregion Wels ihre vielfältige Gastronomie noch stärker in den Mittelpunkt. Ausgewählte Gastronomiebetriebe aus Wels und der Region sind Teil unseres Voi Guad Netzwerks und stehen gemeinsam für Gastfreundschaft, Qualität und kulinarische Vielfalt.
Ob traditionelles Wirtshaus, gemütliches Café oder modernes Restaurant – der Voi Guad Gastro Guide bietet einen schnellen Überblick über unsere Gastronomiepartner und hilft dabei, den passenden Betrieb für den nächsten Genussmoment zu finden.

**Alle Voi Guad Gastronomiepartner entdecken:**
wels.at/gastro-guide

**Halloween Nachtwächterrundgang**

Erlebt den schaurig-schönen Nachtwächterrundgang zu Halloween! Im Schein der Laterne führt der stilvoll gewandete Nachtwächter mit Hellebarde und Horn durch düstere Gassen, erzählt mystische Legenden, gruselige Geschichten und zieht Jung und Alt in ein spannendes Abenteuer voller Gänsehaut. Zwischen historischen Gemäuern und dunklen Gassen warten geheimnisvolle Geschichten und so manche unheimliche Überraschung. Ein stimmungsvoller Rundgang für alle, die Wels einmal etwas schauriger erleben möchten.
Datum: 31.10.2026 19:00 Uhr

**Tickets unter:**
www.wels.at/fuehrungen



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at

# Aktion für Welser Bürger: **Grippeschutzimpfung 2026**

gratis

**Landläufig werden Erkältungskrankheiten, die vor allem mit Schnupfen, Fieber, Hals- und Kopfschmerzen einhergehen, oft als „Grippe" bezeichnet.**

Dabei handelt es sich aber lediglich um einen sogenannten „grippalen Infekt". Dieser kündigt sich meistens durch Halsbeschwerden an, gefolgt von mehr oder weniger starkem Schnupfen und Husten. Ein leichter Temperaturanstieg ist möglich, diese Anzeichen klingen in den meisten Fällen nach einigen Tagen ohne Komplikationen wieder ab.

Die **„echte Grippe"** beziehungsweise Influenza wird durch **Influenzaviren** verursacht. Sie breitet sich von Mensch zu Mensch aus und wird sowohl durch Tröpfchen, die von einer infizierten Person über Niesen oder Husten verbreitet werden, als auch über die gemeinsame Berührung von Gegenständen (= Schmierinfektion) übertragen.

Als Krankheitszeichen treten meist schlagartig Fieber, Husten, Schnupfen, Kopf- und/oder Gliederschmerzen, sowie allgemeine Schwäche auf – und es besteht ein Risiko für Folgekrankheiten, wie Lungen- oder Herzmuskelentzündung.

**Die Impfung ist jeder Person, die sich schützen will, zu empfehlen!**

Vorrangig empfohlen wird die Impfung Personen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, chronisch Kranken, Personen mit anderen Risikofaktoren (z.B. Schwangere) sowie Personal im Gesundheitswesen und in der Altenpflege. Die Impfung ist im heurigen Jahr **kostenlos**! Es gibt **keinen Selbstbehalt**. Für Kinder erfolgt die Impfung beim Hausarzt oder Kinderarzt. Bitte beim Arzt erkundigen.

**FÜR ERWACHSENE AB DEM 18. LEBENSJAHR BIETET DER GESUNDHEITSDIENST DER STADT WELS DIE GRIPPEIMPFAKTION AN FOLGENDEN TERMINEN AN:**

**WANN**

Donnerstag, **5. November** von 08:00 bis 11:00 Uhr
(Anmeldungen ausschließlich für Personen ab dem 60. Geburtstag, nur Fluad-Impfstoff verfügbar!)

Mittwoch, **11. November** von 08:00 bis 11:20 Uhr

Donnerstag, **12. November** von 08:00 bis 11:20 Uhr

Dienstag, **17. November** von 16:00 bis 20:00 Uhr
(Impfabend für Berufstätige)

Aufgrund des aktuellen **Impfstoff-Engpasses** können derzeit **keine zusätzlichen Impftermine** angeboten werden.

Über die Freigabe **weiterer Termine** sowie die aktuelle Entwicklung informieren wir Sie zeitnah auf der **Homepage** der Stadt Wels und im nächsten **Amtsblatt**.

**WO**

**Gesundheitsdienst der Stadt Wels,**
**Rot-Kreuz-Straße 3**

**ANMELDUNG**

Termine können **ab Donnerstag, 15. Oktober** online via **wels.at/impfaktion** gebucht werden, alternativ ist die Anmeldung auch telefonisch unter Tel. +43 7242 235 3920 oder 3940 möglich.



© iStockfoto

**Wichtige Hinweise:**
Es steht ein begrenztes Kontingent an Impfstoff zur Verfügung. Anmeldungen können ausschließlich in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt werden!
Es werden nur Personen geimpft, die im Bezirk Wels-Stadt wohnhaft sind.

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter
**oea@wels.gv.at**

WELS

# **Welser Gesundheitsdienst** informiert über **Hasenpest**

**Das Amt der Oö. Landesregierung hat die Stadt Wels informiert, dass sich die Tularämie-Fälle (Hasenpest) in OÖ auch heuer auf einem erhöhten Niveau befinden.**

Deshalb informiert der Gesundheitsdienst der Stadt Wels hiermit insbesondere Jäger, Förster und Landwirte über dieses Thema: Hasenpest ist eine **hochansteckende Infektionskrankheit**, ausgelöst durch ein Bakterium, das in Feldhasen, Feldmäusen und anderen kleinen Wildtieren vorkommt. Die Ansteckung kann über direkten Tierkontakt oder über kontaminierte(n) Staub, Erde, Wasser und Zecken erfolgen. Mögliche **Symptome** sind Fieber und Schüttelfrost, grippeähnliche Beschwerden, geschwollene Lymphknoten und Hautveränderungen an Verletzungen bzw. Kontaktstellen. Treten innerhalb von drei bis fünf Tagen nach Wildkontakt Beschwerden auf, soll rasch ein Arzt aufgesucht werden. Dabei soll der **Kontakt zu Wildtieren** erwähnt werden. Eine frühzeitige Behandlung mit Antibiotika ist entscheidend.

Zur Vermeidung bitte bei Arbeit mit Staub, Heu und Wildtieren Einweghandschuhe und Mundschutz tragen.

Kranke oder verendete Tiere nicht ungeschützt berühren, kein Abbalgen. Hände, Messer und Flächen gründlich reinigen, Wildbrät vollständig durchgaren und Zeckenstichen vorbeugen.




Kinder nur in Begleitung Erwachsener - Impressum: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wels

# After-Work-Impfabend

## Gesundheitsdienst | Rot-Kreuz-Straße 3

**Dienstag, 17. November** 16:00 bis 20:00 Uhr




GESUNDHEITSDIENST
DER STADT WELS

### 01 | Beratung

**Check-Up & Vorsorge**
Wir prüfen Ihren Status und beraten Sie individuell, professionell und unkompliziert.

WELS

### 02 | Impfangebot

**Rundum geschützt.**
**Kostenlos:** Masern-Mumps-Röteln | Pneumokokken
Humane Papillomaviren (9. bis 21. Geburtstag)
Gürtelrose/Herpes Zoster (ab dem 60. Geburtstag) |
Grippeschutzimpfung (ab dem 18. Geburtstag) –
ACHTUNG: kein Fluad-Impfstoff!
**14,20 Euro:** Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Polio

### 03 | Termine

**Anmeldung** ab Donnerstag, 15. Oktober:
wels.at/impfaktionen oder Tel. +43 7242 235 3920.

### 04 | Ihr Extra

**Vitamine inklusive.**
Frische Kürbiscremesuppe & Obstkorb für alle Besucher vor Ort.

**Irrtum, Druckfehler und Änderungen vorbehalten** | **Datenschutz:** Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt (Wels informiert), auf Social Media (Facebook und Instagram) und der Website (wels.gv.at) verwendet werden können. Alle Informationen zum Datenschutz unter **wels.gv.at/datenschutz**

WELS

# KABARETT G'SUNDHEIT

## MIT INGO VOGL

Dienstag / 10. November 2026
19:00 Uhr / Sparkassensaal Wels




EINTRITT FREI

**Vor dem Kabarett:**

**Impulsvortrag von Dr. Ronald Ecker**
**Arzt für Allgemein- und Sportmedizin und Sportwissenschafter**
„Longevity: Was wirklich zählt – zwischen Hype, Forschung und bewährten Grundlagen"



DR. RONALD ECKER
Arzt für Allgemein- und Sportmedizin

SPARKASSE Oberösterreich

**DER EINTRITT ZUR VERANSTALTUNG IST FREI!**
**Zählkarten** (freie Platzwahl) erhalten Sie per E-Mail an gd@wels.gv.at oder telefonisch unter +43 7242 235 3980.

## GEBURTEN

Mirsad Cena, 22.09.2026; Amalia Treimel, 22.09.2026; Matteo Treimel, 22.09.2026; Ayan Mohamed, 21.09.2026; Wilhelm Valentin Arvid Schlor, 20.09.2026; Hanad Smajlović, 20.09.2026; Leora Shurdhaj, 19.09.2026; Damian-Bogdan Scripcariu, 17.09.2026; Amina Dević, 16.09.2026; Miran Hassan, 14.09.2026; Laleja Retschitzegger, 14.09.2026; Anastasija Zečević, 14.09.2026; Najla Čirkić, 14.09.2026; Ayaz Mustafa Hasyalçın, 11.09.2026; Amina Dolić, 09.09.2026; Elena Josipović, 09.09.2026; Luna Matthia Prinner, 09.09.2026; Noar Ćerimi, 09.09.2026; Linda Faisal, 07.09.2026; Dorela Sulejmani, 07.09.2026; Juliane Steininger, 06.09.2026; Dorijan Marinković, 05.09.2026; Lisa Plöchl, 03.09.2026; Ömer Yürekli, 03.09.2026; Maximilian Gheju, 02.09.2026; Musa Bajrami, 29.08.2026; Matthias-Daniel Pascu, 29.08.2026; Valentina Maria Baumgartinger, 28.08.2026; Şenol Yaman Büyük, 27.08.2026; Emilija Jaćimović, 27.08.2026; Ayna Babachikj, 26.08.2026; Laura Bošnjak, 26.08.2026; Nil Skoverqani, 25.08.2026; Luka Ćosić, 25.08.2026; Mael Ymeri, 24.08.2026; Selena-Maria Avaşi, 23.08.2026; Felix Ehwallner, 23.08.2026; Ejmen Ramadani, 23.08.2026; Darian Shinwari, 23.08.2026; Yasir Zeyd Akpolat, 22.08.2026; Damian-Philip Cacalete, 22.08.2026; Mal Xheladini, 22.08.2026; Filip Čuljak, 21.08.2026; Fran Kajić, 19.08.2026; Sofia Rekik, 19.08.2026; Miriam Zinnhobler, 18.08.2026; Sumeja Ćoralić, 18.08.2026; Ilay Bakar, 17.08.2026; Larisa Dizdarević, 17.08.2026

## HOCHZEITEN

Abedin Čolaković & Azra Bujaković, 19.09.2026; Bekkhan Akhmadov & Sabina Arsanova, 18.09.2026; Matthias Bodnar & Elena Elisabeth Domme, 05.09.2026; Armin Regensburger & Daniela Irmengard Staude, 05.09.2026; Salko Hasić & Kerima Čajić, 29.08.2026; Valentin Hofer & Anna Gertrude Schmiedseder, 22.08.2026; Caner Kurt & Nejla Temizel, 22.08.2026; Fabio Patzer & Bianca Ciela Ngirimana, 22.08.2026; Manfred Baa & España del Carmen Gonzaga Riofrio, 21.08.2026

## VERSTORBENE

Gertrude Kurzböck, 12.1.1936; Oswald Konrad Schwarzl, 2.7.1927; Valerii Hetman, 22.3.1964; Augusta Pixa, 3.12.1927; Hans Barth, 21.5.1942; Egon Dittrich, 16.8.1940; Christian Rosenberger, 16.8.1962; Alfred Bittenecker, 12.7.1960; Patrick Ortner, 9.9.1988; Peter Wolfgang Lackner, 13.3.1946; Zahid Seferagic, 23.4.1950; Josef Mitterhuemer, 7.1.1939; Brigitte Mendl, 17.3.1950; Erika Wagner, 8.11.1939; Ing. Helmut Heinz Fritsch-Richter, 30.7.1954; Irene Schwarz, 22.6.1942; Josef Ziegler, 19.5.1946; Franz Wiesenecker, 7.5.1936; Anton Öhreneder, 20.1.1960; Harald Kepplinger, 16.2.1949; Friedrich Becker, 15.4.1936; Elfriede Mayr, 29.8.1947; Erika Zechmeister, 19.3.1941; Bernd Täubel, 14.7.1945; Margaretha Wolfesberger , 23.6.1930; Herbert Ecker, 27.5.1938; Josef Günter Seibold, 28.4.1956

### Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage

WELS

Jeden **Montag** und **Mittwoch** in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen! Tel. Voranmeldung: **Tel. +43 5 0303 36 170**



# Wir gratulieren

## Geburtstage 95+

| | |
|---|---|
| **100 Jahre** | Maria Dutzler, 17.09.1926 |
| **97 Jahre** | Gertrud Thalinger, 18.09.1929 |
| **97 Jahre** | Ingeborg Kletzander, 17.09.1929 |
| **95 Jahre** | Erwin Josef Enzenberger, 30.09.1931 |

### Mieterschutzverband Oberösterreich

WELS

Einen Sprechtag hält der Mieterschutzverband O.Ö. **jeden Dienstag (außer jeden 2. Di im Monat)** von **09:00 bis 12:00 Uhr** in der **AK-Bezirksstelle, Roseggerstr. 8** ab. Telefon **+43 680 219 38 48.**










**Gesprächsrunde für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz**

Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG, Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche Wels**

Tierheimstraße 40
**Di, Mi, Fr und Samstag** von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. **+43 7242 235 7658** (Büro). In **Notfällen** Tierrettung Tel. **+43 664 276 38 48**

**Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat am Montag, 16. Nov. 2026 um 15:00 Uhr in der Stadthalle Wels** (Pollheimerstraße 1)

**Meine Frage richtet sich an:**

**Bürgermeister** .....

**Vizebürgermeister** .....

**Stadtrat** .....

**Fraktion der** .....

**(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)**

**Meine Frage lautet :**

.....

.....

.....

.....

**Anmeldefrist: Mittwoch, 11. November 2026**

Welldorado
SCHWIMMEN·SAUNA·WELLNESS

WELS



# Lange Nacht der Sauna

## Samstag, 14. November 2026

**18:00 bis 24:00 Uhr, Sauna 1**

- Einlass bis 21:00 Uhr – bei großem Andrang ist eine vorzeitige Schließung möglich.
- Von 17:00 bis 18:00 Uhr ist die Sauna 1 wegen Vorbereitungsarbeiten geschlossen.

## Saunagenuss bis Mitternacht

- Wir laden herzlich zu einem Saunaabend mit verschiedenen Specials ins Welldorado ein.
- Für gesunde Wohlfühlaufgüsse sorgen diesmal zwei Saunameister: **Michael Kerschhofer** und **Gerald Gärtner.**
- Ab 22:15 Uhr steht der komplette Badbereich zum textilfreien Schwimmen zur Verfügung.

**Welldorado | Rosenauer Straße 70 | 4600 Wels | Tel. +43 7242 235 6900**

**wels.at/welldorado**

---

**Wichtig!** Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!

WELS

Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

---

**Beratungsstelle FAWE**

WELS

**Familienberatung**
**Paarberatung**
**Psychosoziale Einzelberatung**

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: **fawe.spb@wels.gv.at**

**Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr sowie**
**Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!
Für Einzelpersonen, Paare oder Familien.

Wir bieten an: **Paar- und Familienberatung; Psychotherapeutische Beratung; Psychologische Beratung; Rechtsberatung; Medizinische Beratung; Scheidungsberatung bei Gericht**




# Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter **www.wels.at/generationentreffs** über die einzelnen Treffs!

## Aktuelle Veranstaltungen

**Dienstag, 13. Oktober – 14:00 Uhr**
**Tanz in den Herbst** Stadthalle

**Donnerstag, 15. Oktober – 14:00 Uhr**
**Yoga mit Walter** Generationentreff Linzer Straße

**Donnerstag, 15. Oktober – 14:00 Uhr**
**Malworkshop mit Fr. Zorn** Generationentreff Lichtenegg

**Donnerstag, 15. Oktober – 14:00 Uhr**
**Sachen Tausch Kaffee Bring Sachen mit und tausche mit den Besuchern** Generationentreff Puchberg

**Mittwoch, 21. Oktober – 14:00 Uhr**
**Yoga mit Walter** Generationentreff Lichtenegg

**Dienstag, 27. Oktober – 14:00 Uhr**
**Herbstbasteln** Generationentreff Lichtenegg

**Dienstag, 27. Oktober – 14:00 Uhr**
**Sitztanz mit Michael** Generationentreff Puchberg

**Mittwoch, 28. Oktober – 12:00 Uhr**
**Oktoberfest O zapft is**
Generationentreff Linzer Straße (Anmeldung erforderlich)

**Donnerstag, 29. Oktober – 13:00 Uhr**
**Kegeln Oberndorfer** Generationentreff Lichtenegg

**Montag, 2. November – 12:00 Uhr**
**Preisschnapsen** Generationentreff Lichtenegg (Anmeldung erforderlich)

**Dienstag, 3. November – 14:00 Uhr**
**Yoga mit Walter** Generationentreff Puchberg

**Donnerstag, 5. November – 14:00 Uhr**
**Activity spielen** Generationentreff Linzer Straße

**Donnerstag, 5. November – 11:00 Uhr**
**Wildessen Lambach** Generationentreffs Lichtenegg & Vogelweide

## Kontakt und Öffnungszeiten

**Generationentreff Knorrstraße,** Knorrstraße 24
**Monika Hartl** | Tel. +43 7242 53019
Ab September ist der Generationentreff Knorrstraße über folgende Telefonnumer erreichbar: **+43 7242 417-3786**

| | |
|---|---|
| **Montag bis Donnerstag:** | 11:30 bis 16:45 Uhr |
| **Mittagstisch Montag bis Donnerstag** | ab 12:00 Uhr* |

**Generationentreff Lichtenegg,** Am Rosenhag 2
**Helga Lecher** | Tel. +43 7242 417 3788

| | |
|---|---|
| **Montag bis Donnerstag:** | 11:30 bis 16:45 Uhr |
| **Mittagstisch Montag bis Donnerstag** | ab 11:30 Uhr* |

**Generationentreff Linzer Straße,** Linzer Straße 126
**Beate Haip** | Tel. +43 7242 43198

| | |
|---|---|
| **Montag, Dienstag, Donnerstag:** | 13:00 bis 16:45 Uhr |
| **Mittwoch:** | 11:30 bis 16:45 |
| **Mittagstisch Mittwoch** | ab 12:00 Uhr* |

**Generationentreff Puchberg,** Puchberger Straße 20
**Michael Trauner** | Tel. +43 7242 207 392

| | |
|---|---|
| **Montag und Mittwoch:** | **13:00 bis 16:45 Uhr** |
| **Dienstag und Donnerstag:** | 11:30 bis 16:45 Uhr |
| **Mittagstisch** Dienstag und Donnerstag | ab 11:30 Uhr* |

**Generationentreff Vogelweide,** Eiselsbergstraße 31a
**Astrid PETER** | Tel. +43 7242 43197

| | |
|---|---|
| **Montag und Mittwoch:** | 11:30 bis 16:45 Uhr |
| **Dienstag und Donnerstag:** | 08:00 bis 13:00 Uhr |
| **Mittagstisch Montag und Mittwoch** | ab 11:30 Uhr* |

**** (Anmeldung erforderlich)***

**generationentreff@wels.gv.at**
**www.wels.at/generationentreffs**

# Sammeltermine Gelber Sack




Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

**Bitte beachten:** In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

| | |
|---|---|
| Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West | **Dienstag, 27. Oktober** |
| Vogelweide Außen | **Mittwoch, 28. Oktober** |
| Lichtenegg West | **Donnerstag, 29. Oktober** |
| Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost | **Freitag, 30. Oktober** |
| Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost | **Freitag, 30. Oktober** |
| Innenstadt Mitte | **Montag, 2. November** |
| Lichtenegg Ost, Innenstadt West | **Dienstag, 3. November** |
| Pernau Süd | **Mittwoch, 4. November** |
| Neustadt Süd | **Freitag, 6. November** |

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

**Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.**

# Öffnungszeiten ASZ

ASZ Wo aus Alt Zukunft wird

**Altstoffsammelzentrum Wels-Nord**
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | **08:30 bis 19:00 Uhr** |
| Samstag | **08:30 bis 13:00 Uhr** |

**Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100**
Ab sofort **geschlossen**!
(Ausgenommen Grünschnitt)

**Altstoffsammelzentrum Thalheim**
Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | **14:00 bis 19:00 Uhr** |
| Mittwoch | **13:00 bis 18:00 Uhr** |
| Freitag | **08:00 bis 12:00 Uhr** |
| | **13:00 bis 18:00 Uhr** |
| Samstag | **08:00 bis 12:00 Uhr** |

**Altstoffsammelzentrum Gunskirchen**
Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75
**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | **08:00 bis 12:00 Uhr** |
| Mittwoch | **12:00 bis 18:00 Uhr** |
| Donnerstag | **14:00 bis 18:00 Uhr** |
| Freitag | **12:00 bis 18:00 Uhr** |
| Samstag | **08:00 bis 12:00 Uhr** |

**ASZ Thalheim** und **Gunskirchen** sind auch für **Welser nutzbar!**

25 Jahre Öli

Sammeln wird belohnt.

ASZ

Vollen Öli abgeben und Goodie ergattern!



Weil Altspeiseöl ein wertvoller Rohstoff ist, lohnt sich das Sammeln doppelt: vollen Öli ins ASZ bringen, neuen mitnehmen und zum Jubiläum ein Goodie sichern.

altstoffsammelzentrum.at

# Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

| | |
|---|---|
| **OA Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel, MSc, MSc, MA**<br>Wels, Herrengasse 3 | +43 7242 44331<br>17./18. Oktober |
| **Dr. Stefan Schmidinger**<br>Wels, Rablstraße 40 | +43 7242 47667<br>24.–26. Oktober |
| **Dr. Anna Schröckner**<br>Marchtrenk, Linzer Straße 9/3 | +43 7243 54445<br>31. Oktober / 1. November |
| **Dr. Florian Six**<br>Wels, Ringstraße 11 | +43 7242 470310<br>7./8. November |

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter **www.zahnaerztekammer.at** zu finden!

Änderungen vorbehalten!

## Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!

Das Team von „Wohnen im Dialog" (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.

Das Angebot umfasst **Hilfestellungen** und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum. Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

**Erreichbar von Montag bis Donnerstag.**
**Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!**

Tel. +43 676 8734 7152 **– Majlinda Saliaj**
E-Mail: **wohnen.wels@volkshilfeooe.at**

**FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG**

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung



**0 72 42 / 67 851**

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

# Apotheken-Kalender

**1 Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

**2 Einhorn-Apotheke**
Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

**3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)**
Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

**4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)**
Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

**5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)**
Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

**6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)**
Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

**7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)**
Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

**8 Steinbock-Apotheke (Pernau)**
Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

**9 Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

**N Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

**W Apotheke im Welas Park**
Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

**F Franziskus-Apotheke**
Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

**S MAXINE Apotheke**
Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

**G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)**
Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

**T Thalheim-Apotheke (Thalheim)**
Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

**M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk**
Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

**M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

**M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk**
Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

**B Apotheke Buchkirchen**
Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

**L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach**
Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

**V Vital Apotheke Stadl-Paura**
Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

**WK Apotheke Weißkirchen**
Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.
Näheres unter **www.apotheker.or.at**

**Not- und Bereitschaftsdienst:**
Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

| Oktober | | |
|---|---|---|
| Mo | 12 | 2 |
| Di | 13 | S |
| Mi | 14 | N |
| Do | 15 | 8 |
| Fr | 16 | 7 |
| Sa | 17 | 5 |
| So | 18 | 6 |
| Mo | 19 | T |
| Di | 20 | 6 |
| Mi | 21 | 3/M2 |
| Do | 22 | 4 |
| Fr | 23 | F |
| Sa | 24 | 9 |
| So | 25 | W/V |
| Mo | 26 | 1 |
| Di | 27 | 2 |
| Mi | 28 | S |
| Do | 29 | N |
| Fr | 30 | 8 |
| Sa | 31 | 7 |
| **November** | | |
| So | 1 | 5 |
| Mo | 2 | 6 |
| Di | 3 | T |
| Mi | 4 | T |
| Do | 5 | 3/WK |
| Fr | 6 | 4 |
| Sa | 7 | F |
| So | 8 | 9 |
| Mo | 9 | W/G |
| Di | 10 | 1 |
| Mi | 11 | 2 |
| Do | 12 | S |
| Fr | 13 | N |
| Sa | 14 | 8 |
| So | 15 | 7 |
| Mo | 16 | 5 |
| Di | 17 | 6 |
| Mi | 18 | T |
| Do | 19 | 3/M1 |
| Fr | 20 | 3/M1 |
| Sa | 21 | 4 |
| So | 22 | F |
| Mo | 23 | 9 |
| Di | 24 | W/B |
| Mi | 25 | 1 |
| Do | 26 | 2 |
| Fr | 27 | S |
| Sa | 28 | N |
| So | 29 | 8 |
| Mo | 30 | 7 |
| **Dezember** | | |
| Di | 1 | 5 |
| Mi | 2 | 6 |
| Do | 3 | T |
| Fr | 4 | 4 |
| Sa | 5 | 3/M2 |
| So | 6 | 4 |
| Mo | 7 | F |

**Telefonische Gesundheitsberatung**
**Täglich 0–24 Uhr: 1450**

# HERBST IN WELS

// Tipps für die Herbstferien (27. bis 31. Oktober)

WELS

## NEUE SKATEHALLE



(Bauernstraße 41)

*660 M² SKATEFLÄCHE / KOSTENLOS / WETTERFEST*

Mit der neuen Skatehalle steht auch in den Herbstferien ein attraktives Freizeitangebot bei jedem Wetter zur Verfügung.

## WEITERE HIGHLIGHTS

(In unmittelbarer Nähe der Skatehalle)

- *WELLDORADO HALLENBAD*
- *PUMPTRACK-ANLAGE*
- *MOTORIKPARK*
- *DER NEUE VOLKSGARTEN*

## TRAUN

*SPIELEN, SPORTELN UND ENTSPANNEN ENTLANG DER TRAUN!*



Unter anderem mit dem neuen Volksgarten mit 28 Spielgeräten und dem #glaubandich Sportpark!

## TIERGARTEN WELS

(Maria-Theresia-Straße 33)

**MUSEEN:**
**BURG** (Burggasse 13)

**MINORITEN** (Minoritenplatz 4)

**WELIOS** (Weliosplatz 1)

**HALLOWEEN-AKTION IN DER EISHALLE** WELS

**26. OKTOBER 2026**
**10:00 BIS 16:00 UHR**

**OPEN DOORS //**

Freiwillige Feuerwehr Wels
(Hamerlingstraße 3-5)

- *KINDERPROGRAMM*
- *FEUERLÖSCHTRAININGS*
- *ROBOTIK UND DROHNEN*

**31. OKTOBER 2026**
**18:00 BIS 22:00 UHR**

**HALLOWEEN-DISCO //**

Alter Schlachthof
(Dragonerstraße 22)

- *12 BIS 18 JAHRE*
- *SICHERES UMFELD*
- *100% ALKOHOLFREI*

**FOLGT UNS:**

stadt.wels

stadtwels

wels.at

Hintergrund: mit AI generiert